



# LAUTERACH FENSTER



19. Juni 2022

## Tage der offenen Gartentür

Seite 36

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

**flatz**



# Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Verpackungslösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbarem EPS / EPP. Was ist Ihr Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

**Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:**

**BUCHHALTUNG AUSMAß MIND. 80% (m/w/d)**

**EINKÄUFER (m/w/d)**

**KEY ACCOUNT MANAGER (m/w/d)**

**PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)**

**PROZESSTECHNIKER (m/w/d)**

**MASCHINEN UMBAUER/RÜSTER (m/w/d)**

**MECHANIKER (m/w/d)**

**ELEKTROANLAGENTECHNIKER (m/w/d)**



Für mehr Infos QR-Code scannen  
oder **go.flatz.com** besuchen.



## Editorial



### Mir heband zämm

Der Krieg in der Ukraine, mit der unglaublichen Wucht der Zerstörung von Wohnhäusern, Infrastruktur, Krankenhäusern und Bildungseinrichtungen, in dem vielen Menschen die ihr Leben verlieren oder verwundet werden, ist nur schwer zu ertragen. Die Welle der Hilfsbereitschaft für die notleidenden Menschen in und aus der Ukraine ist Europaweit ungebrochen.

#### „mitnand – Lauterach hilft“

Auch in Lauterach gibt es eine Hilfsaktion, federführend vom Verein „mitnand – Lauterach hilft“, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach und natürlich mit mir. Auf dem Spendenkonto: Verein „mitnand – Lauterach hilft“ können Sie ein großartiges Zeichen der Solidarität setzen und denken Sie daran, jeder noch so kleine Betrag hilft! Ich danke Ihnen im Voraus und versichere Ihnen, jeder Euro wird für geflüchtete Familien in Lauterach verwendet.

#### Unterkünfte gesucht

Wenn Sie über eine Unterkunft verfügen die Sie den geflüchteten Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stellen möchten, wenn Sie die geflüchteten Menschen beim Ankommen in Lauterach unterstützen möchten oder bei Amtsgängen etc. begleiten wollen, wir haben alle Infos für Sie auf der Seite 8, 9 und 10 im Lauterachfenster zusammengestellt.

#### Hilfslieferung in die Pfarre Susiec/Polen

Der Lauteracher Spediteur Günter Schneider und der Bregenger Norbert Sieber überbrachten im Rahmen einer privaten Spendenaktion insgesamt 22 Tonnen an Hilfsgütern nach Susiec, an die polnische Grenze zur Ukraine. Mit dabei hatte er dringend benötigte Hilfsgüter, von Spenden u.a. der Musikfreunde der Fluh, die Schüler\*innen und Lehrpersonen der Riedenburg sowie die Firmen Mohrenbräu und Spar. Die Marktgemeinde Lauterach startet nun eine weitere Hilfsaktion in die Ukraine. Mehr von den tollen Spendenaktionen erfahren Sie auf der Seite 8,9 und 10.

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität, Ihr Mitgefühl und Ihre Mithilfe. Zusammen werden wir den geflüchteten Familien ein sicheres Zuhause in unserer Gemeinschaft anbieten.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 6 Lauteracher Markenprozess
- 7 Aus dem Gemeindearchiv
- 8 Aktion „Lauterach hilft den Menschen in der Ukraine“
- 11 Neu- und Umbauarbeiten im Sozialzentrum SeneCura
- 15 Lauterach blüht auf!
- 16 Unser Lauteracher Ried



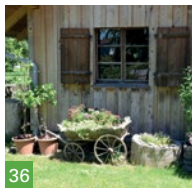
### Aus der Gemeinde

- 21 Kindergarten Dorf
- 22 Infos, Tipps und Veranstaltungen für Familien
- 28 Ortsfeuerwehr unter neuem Kommando



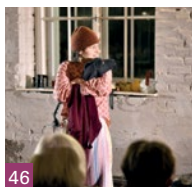
### Aus den Vereinen

- 34 Vereine



### Veranstaltungen und Chronik

- 39 Veranstaltungen
- 46 Dötgsi: Café Fuerte
- 47 Dötgsi: Krankenpflegeverein



#### Titelbild:

Obst und Gartenbauverein:  
Tage der offenen Gartentür  
am 19. Juni 2022. Seite 36



## BEKANNTMACHUNG!

# Neue Öffnungs- zeiten im Sozialamt

Unsere Mitarbeiterinnen der Abt. III – Bürgerservice – **Soziales**, bieten Beratung und Information über Zuschüsse, Sozialhilfe, Förderungen, Unterstützungen wie zum Beispiel: Familienzuschuss, Mindestsicherung, Familienpass, Wohnbeihilfe, usw.

Ab 1. April 2022 werden die Sprechstunden an die Bedürfnisse der Lauteracher\*innen angepasst. Annette King-Tröster, Manuela Köhler und Brigitte Wurzenrainer sind gerne – ohne Voranmeldung – an folgenden Tagen für Ihre Anliegen da:

Mo bis Do	8.00–12.00 Uhr
Fr	8.00–13.00 Uhr
Mo	13.45–18.00 Uhr
Do	13.45–16.30 Uhr

Termine außerhalb der Sprechstunden können auch weiterhin gerne vereinbart werden:  
annette.king-troester@lauterach.at oder T 6802-16,  
manuela.koehler@lauterach.at oder T 6802-68 oder  
brigitte.wurzenrainer@lauterach.at

Die Öffnungszeiten für den Parteienverkehr im Bürgerservice bleiben für die Bürger\*innen unverändert:

Mo bis Do	8.00–12.00 Uhr
Fr	8.00–13.00 Uhr
Mo	13.45–18.00 Uhr
Di bis Do	13.45–16.30 Uhr

# Eintragungsfrist Volksbegehren

„Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“ und  
„Arbeitslosengeld RAUF!“  
„NEIN zur Impfpflicht“  
„Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!“  
„Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!“,  
„Stoppt Leberdientier-Transportqual“  
„Mental Health Jugendvolksbegehren“

Stimmberechtigte können vom

**Mo, 2. bis einschließlich  
Mo, 9. Mai 2022,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

### Stimmberechtigt

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wähler-evidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dasselbe Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse

**Rathaus Lauterach,  
Abt. III – Bürgerservice,  
6923 Lauterach, Hofsteigstraße 2a**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo	2. Mai 2022	8.00–20.00 Uhr
Di	3. Mai 2022	8.00–16.30 Uhr
Mi	4. Mai 2022	8.00–20.00 Uhr
Do	5. Mai 2022	8.00–16.30 Uhr
Fr	6. Mai 2022	8.00–16.00 Uhr
Sa	7. Mai 2022	8.00–12.00 Uhr
So	8. Mai 2022	geschlossen
Mo	9. Mai 2022	8.00–18.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.



# Urnengräber

Um der stetigen Nachfrage nach Urnengräbern Rechnung zu tragen, werden die Grabstätten für Urnengräber regelmäßig erweitert. Im März wurden auf dem Feld insgesamt 58 neue Urnengräber errichtet. Es handelt sich dabei um Urnenfamiliengräber, in denen bis zu fünf Urnen Platz finden. Die Mitarbeiter des Bauhofes erledigten die Grabarbeiten für die neuen Urnengräber, die nun zur Vergabe zur Verfügung stehen.

Alle Infos zu den Friedhofsgebühren finden Sie auf [www.lauterach.at/rathaus/buergerservicestelle/friedhof](http://www.lauterach.at/rathaus/buergerservicestelle/friedhof)



# Ein Frühstücksgruß für pflegende Angehörige

Ein Dankeschön der Gemeinde an pflegende Angehörige: Betreuen und pflegen Sie jemanden zu Hause?

Der „Frühstücksservice“ ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten.

Die Aktion Demenz bringt Ihnen Brötchen für ein gemütliches Frühstück an die Haustüre – als Dankeschön für Ihre tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit zu Hause. Wenn Sie also jemanden regelmäßig zu Hause pflegen oder betreuen und sich über ein kleines Dankeschön freuen würden, melden Sie sich bitte im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice,

[annette.king-troester@lauterach.at](mailto:annette.king-troester@lauterach.at) oder T 6802-16. Wir fragen Sie dann nach Ihren Kontaktdaten, der Pflegestufe und der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen für ein gemeinsames Frühstück. Am Samstag, den 23. April, zwischen 7.30–8.00 Uhr, kommt das Frühstück direkt an Ihre Haustüre.





Neues Auto für den Krankenpflegeverein gesponsert vom Wirtschaftsverein, Marktgemeinde Lauterach, Verein „mitnand Lauterach hilft“



Zwei neue Autos wurden bereits mit der neuen „Marke Lauterach“ beschriftet

# Lauteracher Markenprozess

## Erste Veränderungen werden sichtbar

Seit knapp einem halben Jahr dreht sich viel im Rathaus um die Neugestaltung des Erscheinungsbildes sowie die Nutzerfreundlichkeit der verschiedensten Informationskanäle.

Nach dem im Herbst stattgefundenen Beteiligungsprozess für die Bevölkerung sind nun die Mitarbeitenden des Rathauses an der Reihe, sich bei der Ausgestaltung der verschiedensten

Kommunikationssysteme zu beteiligen. Dabei steht immer im Fokus, wie alle Lauteracher\*innen bestmöglich informiert werden können. Drei neu beschriftete Autos sind bereits auf den Lauteracher Straßen unterwegs – zwei davon elektrisch mit 100 Prozent Ökostrom. Unser Mitarbeiter des Wasserwerks Christian Rummer, unser Bauhofleiter Markus Wirth und Mitarbeiter\*innen des Krankenpflegevereins sind die stolzen Fahrer\*innen dieser neuen Autos. Auch die neue Bildmarke wird aktuell Schritt für Schritt in Bestehendes eingearbeitet. Dabei bleibt unser traditionelles Wappen

„Lauterach ist auf dem Weg, die digitalen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts bestmöglich im Sinne der Bevölkerung zu nutzen.“  
GR Christina Metzler

natürlich erhalten. In den nächsten Monaten wird auch unsere Gemeinde-Homepage, sowie das Lauterachfenster adaptiert werden.



### Neuer Lehrling in der Informatik

#### Larissa Mäser

Unser Lehrling Larissa Mäser unterstützt das IT-Team. Neben der praktischen Arbeit im Rathaus besucht Larissa die Berufsschule in Feldkirch und die IT-Werkstatt im Wifi. Abends bildet sie sich noch mit Kursen für die

„Lehre mit Matura“ weiter. Vor der Lehre absolvierte sie die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Dornbirn und ein freiwilliges soziales Jahr.

Abt. I – Zentrale Dienste  
Larissa Mäser  
T 6802-770 oder  
informatik@lauterach.at



## Aus dem Gemeindearchiv

# Der Brief eines Helden

Versteckt unter Aktenbergen finden sich immer wieder Dokumente, die ganz besondere Schätze sind. Wieder einmal bringt ein neu entdeckter Brief Licht und somit Einblick in das Leben eines Menschen.

Vor mir liegt ein Brief von Stabsfeldwebel Josef Schmid, aus Lauterach. Er war Feldpilot im Ersten Weltkrieg, der Brief stammt vom 12. Jänner 1924. In dem Brief beschreibt Schmid sein Leben und seine Laufbahn als Fliegerpilot. Dem Brief beigelegt ist ein „Abhörbogen“ über Schmid, der für den Armenrat der Gemeinde Lauterach bestimmt war. Schmid kam als Invalide aus dem Krieg heim und erhielt am 10. September 1923 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 60.000 Kronen, was allerdings bei der hohen Inflation kaum etwas wert war (ca. sechs Schillinge). Schmid erhoffte sich erneut eine Unterstützung von der Gemeinde. Josef Schmid wurde am 5. Oktober 1894 als Sohn des Sattlers Georg Schmid geboren. Seine Mutter war Katharina Schmid, geborene Brunner aus Sigmarzell. Als erlernter Beruf gab Josef Schmid Monteur an.

### Kriegsbeginn

Bei Kriegsbeginn trat er am 26. Oktober 1914 in das 3. Kaiserjägerregiment ein. Bereits am 26. Dezember 1914 kam er an die Front und wechselte im Jänner des nächsten Jahres zum Fliegerkorps nach Krakau. Hier machte er eine Ausbildung zum Flugpilot. Mitte 1916 wurde er als Fluglehrer in die Flugschule in Arad (Rumänien) beordert. Bereits Mitte 1917 ging Schmid freiwillig wieder an die Front zurück. Er wurde der Flik 3 an der russischen Front zugewiesen. Schmid flog in kürzester Zeit 20 Flüge über dem Feind, darunter sechs Fernflüge und drei harte Luftkämpfe. Am 18. Mai 1917 hatte er in einem einstündigen Luftkampf mit drei feindlichen Fliegern, hervorragenden Mut bewiesen. Er wurde zum Korporal Feldpilot ernannt. Während eines weiteren Fluges, am 1. Juni 1917,

bekam sein Flugzeug ober Radzivil in 2600 m Höhe einen Volltreffer ab. Dabei wurde sein Bein zertrümmert. Er steuerte trotz hohem Blutverlust das Flugzeug im Gleitflug durch die schießenden russischen Flieger über die feindliche Linie ins eigene Gebiet zurück.

### Schwere Verletzung

Bei der Notlandung wurde er aus dem Flugzeug geschleudert. Als er aus seiner Ohnmacht erwachte, waren seine ersten Worte „Sind wir auf eigenem Boden?“ Sein einziges Ziel war es, seinen mitfliegenden Offizier und das Flugzeug zurückzubringen. Wegen seiner Verletzung wurde ihm am 5. Juni 1917 sein rechtes Bein bis zum Oberschenkel amputiert. Auf Grund seiner Verdienste wurde ihm am 22. Juni 1918 die Goldene Tapferkeitsmedaille verliehen. Nach dem Krieg war Josef Schmid arbeitslos. Auf Grund seiner Invalidität wollte er sich umschulen lassen, suchte dafür um einen zinslosen Kredit bei der Gemeinde Lauterach an. Ob ihm die Gemeinde Lauterach den gewünschten Kredit genehmigte, wissen wir nicht. Zweimal bekam er Lebensmittelzuwendungen aus der „Winterhilfe“ (Die Winterhilfe war eine Hilfsaktion in der Ersten Republik). Hilfsbedürftige bekamen Nahrungsmittel, Kleidung und Heizmaterial von der Gemeinde und den ansässigen Firmen gespendet. Über sein weiteres Leben ist nichts bekannt außer, dass er zuletzt in Bregenz lebte und am 21. November 1947 an einem Herzschlag starb.

Quelle: Richard Benzer: „Vorarlbergs Blutopfer im ersten Weltkrieg“ (1914–1918)



Goldene Tapferkeitsmedaille,  
Fotograf: Peter Tschernegg



Gemeindearchiv,  
Christine Schurr

# Aktion „Lauterach hilft den Menschen in der Ukraine“



Oben: Dringend benötigte Lebens- und Hygieneartikel konnten an die leidgeplagten Menschen in der Ukraine übergeben werden

Links: Eduard Schneider, Bürgermeister Elmar Rhomberg, Rob Wijnen (LKW-Fahrer), seine Lebensgefährtin Tamara Tschann und Günter Schneider

Der verheerende Krieg in der Ukraine berührt viele Menschen – auch in unserer Gemeinde. Die Bilder und Berichte in den Medien lassen niemanden kalt. Es sind bereits die ersten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Lauterach angekommen. Das Leid der Babys, Kinder, Frauen und Großeltern ist bei allen Geflüchteten sehr spürbar.

Die Flüchtlinge sind überglücklich, in Sicherheit zu sein, die Gedanken sind aber bei den zurückgebliebenen Verwandten, bei ihren Männern, Vätern und Brüdern. Unser Mitarbeiterteam im Bürgerservice organisiert die Ankunft und versucht die ersten behördlichen Schritte für die Flüchtlinge zu klären. Die Marktgemeinde Lauterach hat einige Gemeinwohnungen für ihre Unterkunft organisiert. Diese wurden innerhalb weniger Stunden von der Gebäudeverwaltung vorbereitet.

Wir möchten aber auch den Menschen, die sich noch in der Ukraine befinden, helfen. Unser lauteracher Betrieb „Schneider Transporte“ hat gemeinsam mit Norbert Sieber einen Lebensmitteltransport an die ukrainische Grenze organisiert. Rob Wijnen (LKW-Fahrer), seine Lebensgefährtin Tamara Tschann und Norbert Sieber sind mit insgesamt 22 Tonnen Lebensmittel aus Bregenz über Wien und Krakau bis in die über 1.400 km entfernte Kleinstadt Susiec, an der Grenze zur Ukraine, gefahren. Die Ware wurde dort von der Pfarre in Susiec übernommen und gemeinsam auf 16 Kleintransporter umgeladen. Diese Fahrzeuge sind dann über die Grenze in die Ukraine gefahren. Laut Norbert Sieber sind dabei auch sechs Fahrzeuge mit den Lebensmitteln aus Bregenz in die stark bombardierte Stadt Mariupol gefahren und sind dort auch angekommen. Die Zivilbevölkerung ist dort, laut Auskunft von Pater Andrzej in Susiec, ausgehungert und in höchster Not.

Nun haben auch wir in Lauterach nach dem Vorbild der Bregenzer Privatinitiative gehandelt und einen „Lauteracher Hilfstransport in die Ukraine“ gestartet. Günther Schneider und sein Team haben sich bereits dazu bereit erklärt, die LKWs für einen oder mehrere Transporte zur Verfügung zu stellen. Auch Norbert Sieber wird uns bei diesem Unterfangen unterstützen.

Mehr von der Spendenaktion erfahren Sie im kommenden Lauterachfenster.

**Mein 1. Aufruf an alle lautet: wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte beim Bürgerservice der Marktgemeinde Lauterach oder auch bei mir als Bürgermeister persönlich melden!**

Bgm Elmar Rhomberg

**Ein herzliches Dankeschön an alle Lauteracher\*innen, die unserem Spendenaufruf so zahlreich gefolgt sind!**

Bgm Elmar Rhomberg





# Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung

Lauterach zeigt sich mit den Menschen in der Ukraine solidarisch: Es wehen die ukrainischen Fahnen als sichtbares Zeichen des Mitgefühls und der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine beim Rathaus und gegenüber von Michi's Café/ Gasthaus Johann.

Lauterach steht für ein friedvolles Miteinander und eine gelebte Vielfalt. Den Ukrainer\*innen, deren Existenz bedroht ist, gilt unsere Solidarität und Anteilnahme.



## Spende für Geflüchtete in Lauterach

Verein „mitnand – Lauterach hilft“

Spendenkonto Nr. 2.509.990

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

BLZ 37431

IBAN AT47 3743 1000 0250 9990

## Spende für Ukrainer\*innen, die zuhause geblieben sind

Spendenkonto: „Ukraine Lauterach hilft“

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

BLZ 37431

IBAN AT47 3743 1000 0012 1947

Diese Geldmittel werden persönlich an die Pfarre von Susiec übergeben.

# KRIEG IN DER UKRAINE

[vorarlberg.at/ukraine](http://vorarlberg.at/ukraine)  
[vorarlberghilft.at](http://vorarlberghilft.at)  
 #vorarlberghilft

## So kannst du helfen.

### GELDSPENDEN



Du möchtest die Ukraine-Hilfe finanziell unterstützen? Details unter [www.vorarlberghilft.at](http://www.vorarlberghilft.at) oder Anweisungen direkt an folgende Konten:

Caritas – „Ukraine-Nothilfe“

IBAN: AT32 3742 2000 0004 0006

Rotes Kreuz – „Vorarlberg hilft“

IBAN: AT84 3742 2000 0014 3248

### UNTERKUNFT



Du hast eine Unterkunft für geflüchtete Menschen?

Melde dich unter:

[unterkunft.ukraine@vorarlberg.at](mailto:unterkunft.ukraine@vorarlberg.at)

Du suchst eine Unterkunft für geflüchtete Freunde und/oder Verwandte?

Melde dich unter:

[fluechtlingshilfe@caritas.at](mailto:fluechtlingshilfe@caritas.at)

### ALLGEMEINE UNTERSTÜTZUNG



Du möchtest anderweitig Hilfe leisten (Sprachbegleitung, Dolmetschertätigkeiten, Rechtsberatung, etc.)?

Melde dich unter:

[hilfe.ukraine@vorarlberg.at](mailto:hilfe.ukraine@vorarlberg.at)

T 05574 201 4411

(MO-FR: 8-12 Uhr und 13-17 Uhr)

Kostenlose Einschaltung des Landes Vorarlberg

DANKE FÜR DEINE HILFE!



Caritas





## Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unglaubliches Leid direkt vor unsere Haustür. In den kommenden Wochen werden Flüchtlinge nach Vorarlberg kommen, die genaue Anzahl ist derzeit noch nicht auszumachen. Die Gesamtkoordination aller Hilfsangebote für die Ukraine hat das Land Vorarlberg übernommen. Die Ukraine-Krise wird auch die Marktgemeinde Lauterach vor vielfältige Herausforderungen stellen. Wir sind bemüht, den ankommenden geflüchteten Familien aus der Ukraine einen sicheren Zufluchtsort zu bieten. Dafür haben wir die wichtigsten Adressen zusammengefasst und würden uns über zahlreiche Solidarität freuen.

### Allgemeine Hilfe

Wenn Sie Hilfe leisten möchten bzw. Hilfe benötigen wie etwa Dolmetsch-Tätigkeiten, helfende Rechtsberatung, Sachspenden, helfende Hände etc., können Sie sich an [hilfe.ukraine@vorarlberg.at](mailto:hilfe.ukraine@vorarlberg.at) wenden. Diese Email steht Ihnen auch zur Verfügung, wenn Sie die geflüchteten Menschen beim Ankommen in Lauterach unterstützen möchten.

Wenn Sie über eine Unterkunft (Zimmer/Wohnung/Haus/größeres Objekt) verfügen und diese für Personen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, zur Verfügung stellen möchten, können Sie dies auf der Homepage der Landesregierung [vorarlberg.at](http://vorarlberg.at) tun. Dort steht Ihnen ein Formular zur Verfügung. Mit Ihrer Registrierung können die erforderlichen Daten rasch an die zuständigen Stellen (Caritas Flüchtlingshilfe bzw. Hochbauamt im

Amt der Vorarlberger Landesregierung) weitergeleitet werden. Die Angebote werden gelistet. Die Verantwortlichen nehmen Kontakt mit Ihnen auf und klären allfällige Fragen.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Unterkunft für ukrainische Verwandte oder Bekannte sind, können Sie sich an [fluechtlingshilfe@caritas.at](mailto:fluechtlingshilfe@caritas.at) wenden oder an die **Caritas T 05522/200 5500**.

### Aufnahme und Unterbringung von geflüchteten Ukrainer\*innen

Sie haben Flüchtlinge aufgenommen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an das Rathaus, Abt. III – Bürgerservice persönlich, per Telefon T 680210 oder per Mail an [marktgemeinde@lauterach.at](mailto:marktgemeinde@lauterach.at).

Bei einer privaten Unterbringung muss die Wohnsitzmeldung innerhalb von drei Tagen nach Bezug der Unterkunft

direkt beim Meldeamt in der Gemeinde erfolgen, wobei eine entsprechende Bestätigung des Unterkunftgebers (Eigentümer, privater Vermieter etc.) benötigt wird.

Auch erhalten Sie im Bürgerservice Unterstützung bei der Beantragung von finanziellen Mitteln (Grundversorgung) und Informationen zu diversen Hilfsangeboten.

**Für Ihre Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**



# Neu- und Umbauarbeiten im Sozialzentrum SeneCura

Die Neu- und Umbauarbeiten im Sozialzentrum SeneCura schreiten zügig voran und liegen aktuell im Zeitplan. Im Moment wird am Neubau des betreuten Wohnens weitergearbeitet. Daneben werden die Arbeiten für die Aufstockung am bestehenden Gebäude vorgenommen.



Im Neubau 3a und b werden u.a. die Wohneinheiten für das betreute Wohnen untergebracht

„Der rasche Baufortschritt macht mir große Freude, da die geplanten Einrichtungen zum Wohle unserer älteren Mitbürger in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen werden.“

GR Katharina Pfanner, Gesundheit, Soziales, Generationen



Für die Aufstockung des bestehenden Gebäudes wurde die Solaranlage abmontiert



Die Arbeiten schreiten zügig voran

## Factbox

Die SeneCura – mit eigenem Wohnbereich für Menschen mit Demenz – bietet zurzeit für 52 Seniorinnen und Senioren ein gemütliches Zuhause, mitten im Dorfzentrum. Das SeneCura Sozialzentrum mit integriertem Ganztageskindergarten ist nicht nur eine schöne Altersresidenz, sondern auch ein Treffpunkt der Generationen.

### Aufstockung des bestehenden Pflegeheims

Zusätzliche Pflegeplätze: 27  
Abfallraum in Massivbauweise: mit Fahrradabstellplätzen und Lagerraum für Kindergarten

### Neubau Gebäude betreutes Wohnen

Gebäude mit drei Stockwerken  
Erdgeschoss: Veranstaltungssaal für die Hausbewohner  
Büroräumlichkeiten für den Krankenpflegeverein  
Gemeindearchiv  
1. OG: Eine Wohngemeinschaftsgruppe für Menschen der Pflegestufe 1–3, mit 15 Zimmern  
2. und 3. OG: 23 betreute Wohnungen mit zwei bzw. drei Zimmern

### Erweiterung der Tiefgarage

Mit zusätzlichen 29 Stellplätzen  
Lagerräumlichkeiten für das Fundamt

## DER TREND FÜR DIE FAHRRADESAISON 2022:

# Sichere VMOBIL Radboxen

## Smarte Garagen für Fahrräder am Bahnhof Lauterach

Keine Angst mehr vor Vandalismus, schlechtem Wetter oder Diebstahl: Auf Fahrradfahrer\*innen aus Lauterach und Umgebung warten am Bahnhof Lauterach 30 verschließbare VMOBIL Radboxen. Diese sorgen dafür, dass das Fahrrad zuverlässig geschützt ist.

Frühlingszeit ist die Zeit, in der die Vorarlberger\*innen wieder verstärkt aufs Rad steigen. Wer weiter entfernte Ziele schneller erreichen will, kann am Bahnhof Lauterach sein Fahrrad bequem und sicher in einer VMOBIL Radbox abstellen und mit dem Zug weiterfahren. Am Bahnhof stehen den Fahrradbesitzer\*innen sechs ebenerdige Radboxen beim Ausgang Karl-Höll-Straße und 24 doppelstöckige Radboxen beim Ausgang Bahnhofstraße zur Verfügung. Diese können für einen Zeitraum zwischen einem Tag und einem Jahr reserviert werden. Ausgestattet mit E-Bike-Lademöglichkeit, Innenbeleuchtung und Aufbewahrungsmöglichkeit für Helm und

Regenbekleidung sind sie hochwertige Fahrradgaragen.

### Wie funktioniert es?

Eine VMOBIL Radbox zu mieten, erfordert zunächst eine kostenlose Registrierung. Hier gibt es zwei Optionen: Wer bereits ein KlimaTicket VMOBIL besitzt, kann auf seine Karte weitere Mobilitätsmodule wie zum Beispiel VMOBIL Carsharing oder VMOBIL Radboxen online auf [www.vmobil.at/kundenportal](http://www.vmobil.at/kundenportal) dazubuchen. Interessierte ohne VVV-Jahreskarte können sich unter [www.vmobil.at/radbox](http://www.vmobil.at/radbox) für Radboxen registrieren. Anschließend kann die gewünschte Box sofort bequem online

ausgesucht und gebucht werden – eine Bezahlung ist per Kreditkarte oder Paypal möglich. Vor Ort lässt sich die gewählte VMOBIL Radbox mittels KlimaTicket VMOBIL oder durch die Eingabe eines Codes am Terminal der VMOBIL Radboxen öffnen. Geschlossen wird die Box durch einfaches Zudrücken – das Fahrrad mitsamt Zubehör ist dann sicher verstaut – einer entspannten Weiterreise mit Bus oder Bahn oder VMOBIL Carsharing steht nichts mehr im Wege!



© Gemeinde Lauterach

# VMOBIL RADBOX

## Der Trend für die Fahrradsaison 2022: Sichere Garagen für dein Rad

30 verschließbare VMOBIL Radboxen am Bahnhof Lauterach sind einfach zu bedienen und schützen dein Rad oder E-Bike vor Diebstahl oder schlechtem Wetter.



[vmobil.at/radbox](http://vmobil.at/radbox)

\*Kategoriesieger „Öffentlicher und öffentlich zugänglicher Verkehr, Multimodalität“ beim 30. VCO-Mobilitätspreis Österreich



## VMOBIL-Radbox – Alles Wichtige auf einen Blick

- Die Radboxen bestehen aus feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl. Sie schließen mithilfe eines elektronischen Schließsystems.
- Jede Box ist eine Einzelbox und kann separat gebucht werden.
- Buchungszeiträume gehen von einem Tag bis zu einem Jahr.
- Eine Jahresbox kostet € 86,- (oberes Geschoss) oder € 96,- (unteres Geschoss), für eine Woche wird eine Miete von € 6,- verlangt, ein Tag kostet € 1,70.
- Voraussetzung für das Buchen einer Box ist die Registrierung unter [www.vmobil.at/kundenportal](http://www.vmobil.at/kundenportal) (für VMOBIL Klimaticket-Kund\*innen) oder unter [vmobil.at/radbox](http://vmobil.at/radbox).
- Fragen und Infos: [radbox@vmobil.at](mailto:radbox@vmobil.at), T 05522/83951



## Unser Fundbüro informiert

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- schwarze optische Brille der Marke Calvin Klein
- schwarzer USB-Stick mit blauer Speicherkarte von Traveler
- weiße AirPods der Marke Apple
- goldenes Armband mit blauen Glaskugeln
- blaues Kinderrad der Marke KTM Life
- weißes Kinderrad der Marke Merido

### Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann T 05574/6802-10 oder [anna.stadelmann@lauterach.at](mailto:anna.stadelmann@lauterach.at)

# Disziplinierte Verkehrsteilnehmer\*innen in Lauterach

Um die Verkehrssicherheit im Ortsgebiet zu erhöhen, werden neben straßenbaulichen Maßnahmen auch regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen durch die Polizeiinspektion Lauterach durchgeführt.

„Es erreicht uns aber immer wieder der Wunsch nach stationären Geschwindigkeitsüberwachungen (Radarboxen). Diesem Anliegen haben wir uns angenommen und durch die Bezirkshauptmannschaft Bregenz das Aufstellen von stationären Radarboxen prüfen lassen“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg. Grundsätzlich werden laut Bezirkshauptmannschaft Bregenz Radarboxen nur an neuralgisch gefährlichen Stellen positioniert, an denen regelmäßig Geschwindigkeitsübertretungen oder Unfallhäufungen zu verzeichnen sind. Um diese Sachverhalte abzuklären, wurden in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Bregenz und der Landespolizeidirektion Vorarlberg, Verkehrsmessungen an folgenden Standpunkten vereinbart: Lerchenauerstraße, Unterfeldstraße, Karl-Höll-Straße und der Herrengutgasse.

### Erfreuliche Messergebnisse

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen von 12.543 Verkehrsteilnehmer\*innen kann sich sehen lassen: Dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass keine erheblichen Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten zu verzeichnen waren. Zusätzlich bescheinigte uns die Bezirkshauptmannschaft Bregenz, dass in

keinem der vier angeführten Standorte eine Unfallhäufung festzustellen sei und aus diesen Gründen keine stationären Radarboxen bewilligt werden können.

### Geschwindigkeitsmessung im Detailergebnis:

Straße	Übertretungen
Lerchenauerstraße	4,9 %
Unterfeldstraße	0,81 %
Karl-Höll-Straße	1,2 %
Herrengutgasse	0,9 %

120 Übertretungen wurden zur Anzeige gebracht. Das bedeutet, dass sich lediglich 1 von 100 Fahrzeugen nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit gehalten hat. „Die Messergebnisse haben auch uns sehr positiv überrascht, denn beinahe alle Verkehrsteilnehmer\*innen halten sich an die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg. „Wir werden uns aber weiterhin um das Thema Geschwindigkeitsmessung im Ortsgebiet kümmern und in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Lauterach weitere Geschwindigkeitsmessungen vereinbaren, mit hoffentlich ähnlich erfreulichem Ergebnis“, so Elmar Rhomberg abschließend.



## Sperre der Senderbrücke für Radfahrer- und Fußgänger\*innen

Für den Neubau der Senderbrücke werden im Abschnitt der Brücke auch Straßenverbreiterungen erforderlich. Diese Arbeiten können aufgrund der beengten Verhältnisse nur unter einer Totalsperre für den

gesamten Verkehr, vom **11. bis 18. April 18.00 Uhr**, durchgeführt werden. Eine Verkehrsfreigabe über die neue Senderbrücke ist für den gesamten Verkehr für Ende April vorgesehen.



# Mach mit beim RADIUS-Fahrradwettbewerb!



mein plan b



Bereits in den vergangenen Jahren haben zahlreiche Lauteracher\*innen ein hervorragendes Ergebnis erradelt. Kilometersammeln macht Spaß und macht dich zum Gewinner.



## Anmeldung zum Radius 2022

(ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus Lauterach, Bürgerservice abgeben)

Name

---

Adresse

---

Email

---

Telefon

---

Jahrgang

---

### Ich radle für ...

Gemeinde

---

Arbeitgeber

---

Verein

---

Bildungseinrichtung

---

Jeder Kilometer zählt und ist ein Gewinn für dich, für die Umwelt und für die Platzierung der Gemeinde. Rund 300 Veranstalter sind Partner von „Vorarlberg radelt“ – Gemeinden, Arbeitgeber, Vereine und Organisationen, Schulen und Bildungseinrichtungen. Die besten in ihrer Kategorie können Landes- und Bundessieger werden. Dafür brauchen sie aber deine Unterstützung.

### So funktioniert!

- Bei „Vorarlberg radelt“ registrieren, mittels APP oder Abgabe des Anmeldeformulars im Rathaus Lauterach
- Veranstalter auswählen (du kannst übrigens für mehrere Veranstalter radeln)
- Täglich in die Pedale treten und Kilometer eintragen
- Mit der App geht's noch einfacher! App für iOS und Android erleichtert dir das Eintragen der Kilometer. Im App Store und Google Play Store herunterladen und loslegen!
- Anmeldung und weitere Infos unter [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at) oder bei einem der 300 Veranstalter [www.vorarlberg.radelt.at/veranstalter](http://www.vorarlberg.radelt.at/veranstalter)

### Deine Kilometer zählen mehrfach!

Kilometer, die du beim RADIUS einträgst, machen nicht nur dich (und hoffentlich ganz Vorarlberg) zum Gewinner, sondern verhelfen auch den von dir gewählten RADIUS-Veranstaltern zum Sieg. Am Ende des RADIUS werden die Erfolge beim Rad-Ried-Tag gefeiert und unter den Teilnehmern der plan b-Gemeinden tolle Preise verlost.



## Handyparken

### jetzt mit mehr Möglichkeiten

Derzeit wird in der Region das Angebot für das Handy-Parken deutlich erweitert: Aus ParkNow wird Easypark, zusätzlich stehen neu auch Parkster und Handyparken zur Verfügung. Die einzelnen Betreiber unterscheiden sich in ihrer internationalen Verbreitung oder bei Servicemöglichkeiten, Zahlungswegen und Kosten. Einen Überblick dazu und die Download-Links gibt es auf [v-parking.at](http://v-parking.at).

Symbolbild Handyparken  
Quelle: easypark/plan b  
© DarkoTodorovic



## Lauterach blüht auf!

**Blumensamen im Rathaus im Bürgerservice erhältlich, um € 7,-**

Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt die Bepflanzung von Blumenwiesen für den Erhalt der Artenvielfalt von Pflanzen, Tieren und Insekten. In unserem Gemeindegebiet gibt es inzwischen zahlreiche naturnahe Areale, die den öffentlichen Raum zum einen verschönern und zum anderen einen reich gedeckten Tisch für unsere Insekten bieten.

Blumenwiesen entstanden in vergangenen Jahrhunderten durch traditionelle landwirtschaftliche Nutzung. Heute sind viele dieser bunten Wiesen durch den Einsatz von Kunstdünger, Grasnachsaaten und häufigem Mähen verschwunden. Aber nicht nur die großen Wiesen, sondern auch ein Hausgarten mit „perfekt geschnittenem“ Rasen und die vielen neu entstehenden Parkflächen und Bauten verdrängen die naturnahen Areale. Darum ist es uns ein Anliegen Kompensationsflächen zu schaffen und Blumenwiesen anzulegen.

Mit dem Schwund der Blumenwiesen verschwand auch der Lebensraum für zahlreiche Insekten wie Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und Käfer. Damit das nicht so bleibt hat jeder die Möglichkeit, einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

### Mach mit!

Unser Gemeindegärtner Martin Böni hat in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes zahlreiche Samenpäckchen zusammengestellt, welche die Kinder unserer Kindergärten liebevoll gestalteten. Die Päckchen mit den mehrjährigen Blumensamen können im Rathaus, Abt. Bürgerservice, um € 7,- erworben werden. Mit diesen mehrjährigen Samen können Sie eine 20 m<sup>2</sup> große, artenreiche Blumenwiese in ihrem Garten aussäen. Falls Sie keinen eigenen Garten besitzen, haben Sie die Möglichkeit, am Karsamstag eine kleine Fläche im Wehrfang unter fachkundiger Anleitung anzusäen.

### Blumenwiese Aussaat im Wehrfang

Sa, 16. April von 9.00–12.00 Uhr, Treffpunkt im Wehrfang, bei jeder Witterung

### Aussaat im eigenen Garten

- Gelockerter und von bestehenden Gräsern und Unkraut gereinigter Boden mit einem Rechen einebnen.
- Steine dürfen im Boden verbleiben.
- Saatgut in kleinen Mengen breit verstreuen.
- Samen anschließend mit einer Walze oder mittels eines Brettes gut andrücken.
- Bei anhaltender Trockenheit mit einer feinen Brause wässern.
- Samen vor Vogelfraß schützen.

Wir wünschen Euch viel Freude mit eurer Blumenwiese!



Nahrungssuchende Nicht-Brüter-Trupps verschleiern den dramatischen Rückgang der Brutvogelbestände in Vorarlberg  
© RM Europaschutzgebiete

# Unser Lauteracher Ried

## Großer Brachvogel – vom Aussterben bedrohter Brutvogel

Mit seinem langen, gebogenen Schnabel ist der Große Brachvogel trotz seines schlichten, graubraunen Federkleids unverkennbar. Wenn der größte Wiesenvogel Vorarlbergs nach seiner Ankunft im März oder April seine wellenförmigen Balzflüge absolviert, sind die klangvollen Rufe und melodischen Triller weithin zu hören.

Der Große Brachvogel zählt zu den Boden- oder Wiesenbrütern, die ihre einfachen Nester ab April direkt am Boden errichten. Die gelegten Eier – meist vier Stück – werden vier Wochen lang bebrütet, ehe die gut getarnten Küken schlüpfen. Bis die Jungvögel schließlich fliegen können, vergehen noch weitere fünf Wochen. Als Bruthabitat wählt der Wiesenvogel offene Riedlandschaften mit möglichst hohen Grundwasserspiegeln. In Vorarlberg gilt er als Charaktervogel der extensiv genutzten Streuwiesen, die nicht gedüngt und nur einmal jährlich ab Herbst gemäht werden. Großräumige, gehölzarme Gebiete gewährleisten die Rundumsicht und weisen nur ein kleines Angebot an Ansitzwarten für Fressfeinde aus der Luft, wie

Greifvögel oder Krähen, auf. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts gehen die Brutvogelbestände aufgrund des Straßen- und Siedlungsbaus sowie der Entwässerung von Niedermooren jedoch stark zurück, mittlerweile ist der Große Brachvogel in Vorarlberg vom Aussterben bedroht. Der Verlust von Streuwiesen durch Nutzungsänderungen sowie deren Beeinträchtigung durch zunehmende Austrocknung oder Verbuschung verkleinern und verschlechtern den Lebensraum des Brachvogels immer weiter. Anspruchslose Fressfeinde wie Fuchs, Dachs oder Krähe fühlen sich in der heutigen Kulturlandschaft hingegen wohl und üben einen immer größeren Druck auf die Vogelart aus.

### Wenige Brutreviere

Innerhalb des Bodenseeraums existieren heutzutage nur noch im Rheintal einige wenige Brutreviere. In der gesamten Schweiz ist die Tierart als Brutvogel bereits ausgestorben. Gruppen von nicht brütenden Brachvögeln, die über den Sommer hinweg im Lauteracher Ried nach Insekten und Würmern suchen, sowie das Erreichen eines hohen Lebensalters von bis zu 20 Jahren oder mehr täuschen über den dramatischen Rückgang der lokalen Brutvogelbestände hinweg. Die Bewahrung von offenen Riedlandschaften mit intakten, möglichst feuchten Streuwiesen steht daher an oberster Stelle. Regelmäßiges Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern in Streuwiesen sind Maßnahmen, die einfach umgesetzt werden können. Werden nasse Mulden in Wiesen bewusst nicht aufgefüllt, erleichtern sie dem Brachvogel die Nahrungssuche. Gräben mit abgeflachten Uferböschungen verhindern das Ertrinken der Küken und bieten außerdem Deckung, sofern sie ausreichend verwachsen sind. Der Einbau von Grabensperren ermöglicht

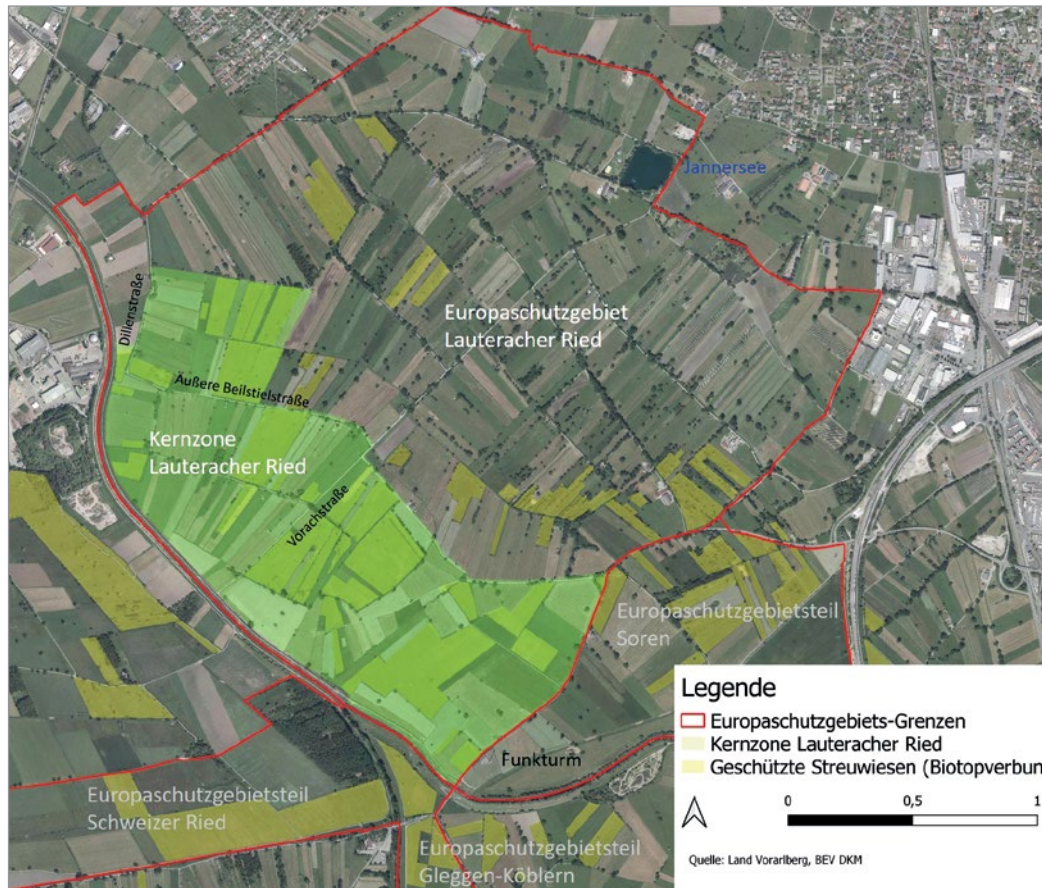




Der charakteristische, abwärts gebogene Schnabel des Großen Brachvogels ist auch im Flug gut zu erkennen  
© die-nATurknipser.at



Verlassen die brütenden Brachvögel aufgrund von Störungen durch Freizeitnutzer\*innen, Hunde oder Drohnen die Gelege, sind die Eier Nesträubern und kühlen Temperaturen ausgeliefert  
© Daniel Leissing



In der Kernzone des Landschafts- und Europaschutzgebiets Lauteracher Ried gilt während der Brutzeit im Frühling ein temporäres Betretungsverbot  
© RM Europaschutzgebiete

den temporären Rückhalt von Oberflächenwasser und kann dadurch die Feuchtigkeit in den Streuwiesen sichern.

### Aktive Unterstützung

Neben der Pflege und Verbesserung des Lebensraums wird der Große Brachvogel im Rahmen des Wiesenbrüterprojekts des Naturschutzbunds bei der Brut auch aktiv unterstützt: Das Wiesenbrüter-Team kümmert sich in Abstimmung mit den Landwirt\*innen um den Nester-schutz des Großen Brachvogels, damit Nesträubern wie Fuchs oder Dachs der Zugang zu den Eiern verwehrt bleibt. Eine laufende Beobachtung aus der Ferne liefert Erkenntnisse über den Brut-erfolg. Die Zusammenarbeit mit der Jägerschaft ermöglicht es außerdem, die Bestände von Fuchs und Co. klein zu halten. Nicht zuletzt ist auch die Sicherstellung von störungsarmen Bereichen während der Brutzeit essentiell. Freizeitnutzer\*innen und freilaufende Hunde im Brutgebiet können eine Bedrohung für brütende Brachvögel darstellen und diese zum Verlassen des Nestes zwingen. Werden die Eier währenddessen nicht

von Nesträubern gestohlen, droht ihnen das Auskühlen. Aus diesem Grund gilt von 15. März bis 30. Juni in der gesamten Kernzone des Lauteracher Riedes ein temporäres Betretungsverbot. Ausgenommen von diesem Betretungsverbot sind die Bregenzseestraße, die Vorachstraße, die Beilstielstraße und die Dillenstraße. Darüber hinaus dürfen die wertvollen Streuwiesen im Zeitraum vom 15. März bis zum 1. September bzw. bis zur Mahd nicht betreten werden. Hunde sind ganzjährig an der Leine zu führen.

Nicht nur der Große Brachvogel, sondern auch andere Wiesenbrüter wie Kiebitz, Braunkehlchen oder Wachtelkönig profitieren von den genannten Schutzmaßnahmen.

Quellen:  
Merkblätter Artenschutz – Bekassine und Großer Brachvogel.  
Herausgeber: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Umwelt- und Klimaschutz.  
Atlas der Brutvögel Vorarlbergs.  
Herausgeber: Kilzer R., Willi G., Kilzer G., 2011.  
Bucher Verlag: Hohenems-Wien.

### Infobox

Ein respektvolles Miteinander im Lauteracher Ried belohnt mit schönen Beobachtungen der Tierwelt und erhöht zudem den Naturgenuss! Und die Tiere erhalten dadurch die notwendige Ruhe, die sie während der Brut und Aufzuchtzeit ihrer Jungen so dringend benötigen. Bitte beachten Sie, dass **im Lauteracher Ried Hunde ganzjährig an der Leine zu führen sind**. Für die störungsempfindlichen Wiesenbrüter und andere Tierarten unserer Riedgebiete ist es besonders wichtig, dass das Wegegebot berücksichtigt wird. Bitte achten Sie darauf, lediglich ausgeschilderte Wege zu betreten.



# Aus der Gemeinde

## BORG



Die BORG-Schüler\*innen führten molekularbiologische Tests durch



Die Schüler\*innen konnten Roboter-Steuerungen entwickeln

### DNA-Workshop in der inatura

Die naturwissenschaftliche Matura-Klasse konnte an einem DNA-Workshop in der Dornbirner inatura teilnehmen. Im Mittelpunkt des Projekts stand die Ermittlung des individuellen Profils für einen bestimmten Bitterstoff in Kaffee und anderen Nahrungsmitteln. Zu den molekularbiologischen Methoden, die dabei verwendet werden, gehört auch der PCR-Test, der durch den Nachweis des Corona-Virus allseits bekannt ist.

### Erasmus-plus-Schule

Seit heuer nimmt das BORG Lauterach am Erasmus-plus-Programm der Europäischen Union teil. In den kommenden fünf Jahren haben Schüler\*innen und Lehrpersonen damit leichter die Möglichkeit, an Projekten in ganz Europa teilzunehmen. Im Rahmen der Vorbereitungen zu Erasmus-plus setzten sich

die Schüler\*innen mit ihrer vielfältigen Identität auseinander und gestalteten entsprechende Portraits.

### Robotik-Workshop in der Fachhochschule

Die Schüler\*innen des Wahlpflichtfachs Physik konnten in einem Robotik-Workshop an der Fachhochschule Vorarlberg spannende technologische Eindrücke erarbeiten. Ziel war es, zu erfahren, wie Roboterfahrzeuge die Umgebung wahrnehmen und automatisiert auf Umwelteinflüsse reagieren können. Zunächst wurden Umgebungsinformationen mit Ultraschall- und Infrarotsensoren erfasst, anschließend kamen auch Bilderkennungssysteme und Steuerungsprogramme zum Einsatz.



Die Identitäts-Portraits zeigen die Einzigartigkeit und Vielfalt unserer Jugend



## MITTELSCHULE SCHULPROJEKT

# „Leben heißt, zu lernen, wie man fliegt“

Unter diesem Motto bastelte jede\*r Schüler\*in der Mittelschule eine einzigartige Feder. Alle Federn gemeinsam ergaben dann diese wunderbaren Flügel, ein Kunstprojekt in Großformat. Ein DANKE an die Initiatorinnen Franziska Jäger und Judith Beuchert und an alle BE-Lehrer\*innen. Zu bestaunen ist das Kunstwerk im Eingangsbereich der Mittelschule.



Bernhard, Pia und Batuhan

## Musikschule am Hofsteig jetzt auf Social Media aktiv

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich die Musikschule am Hofsteig auf einer eigenen Facebook und Instagram Seite. Diese Seiten dienen als zusätzliche Ergänzung zur Homepage [www.musikschuleamhofsteig.at](http://www.musikschuleamhofsteig.at).

Es werden dort laufend News, Veranstaltungshinweise und Videos von Schülerinnen und Schülern gepostet und präsentiert. Dazu einfach bei Facebook oder Instagram anmelden, nach „Musikschule am Hofsteig“ suchen, „gefällt mir“ klicken, und schon ist man mit der jeweiligen Seite vernetzt und bekommt die Neuigkeiten automatisch auf der eigenen Seite angezeigt. Oder ganz einfach mit dem Smartphone den jeweiligen QR-Code scannen. Wir freuen uns über jedes „like“ und Ihr Interesse.



MUSIKSCHULEAMHOFSTEIG



### Termine im April

#### Vorspielstunde, Klasse: René Katter, Gitarre und E-Gitarre

Do, 7. April, 18.30 Uhr,  
in der Aula der Mittelschule  
Wolfurt

#### Tanzaufführung

##### „Die vier Jahreszeiten“

Sa, 23. April um 14.00 Uhr  
und 18.00 Uhr,  
im Cubus Wolfurt  
Eintritt: Erwachsene € 8,-,  
Kinder/Jugendliche/Schüler € 4,-  
Kartenvorverkauf ab 4. April im  
Büro der Musikschule

# Elternverein der Pflichtschulen

Heuer konnte das übliche Faschingstreiben mit dem Besuch der Zunft in den Schulen leider wieder nicht stattfinden. Daher wollte der Elternverein der Pflichtschulen in Lauterach den Schüler\*innen eine Freude machen und spendierte am Faschingsdienstag einen Krapfen für alle Schüler\*innen, um zumindest ein bisschen für Faschingsstimmung zu sorgen.



Oben: Schüler\*innen der VS Dorf  
Links: Schüler\*innen der VS Unterfeld

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## KINDERGARTEN DORF

# Ein sauberer Artikel – Mülltrennung im Kindergarten Dorf



Die Kinder sammelten achtlos weggeworfenen Abfall

Mit großen Augen blicken die Kinder auf den Müllberg, der sich nach der täglichen Jause in unserer Kreismitte befindet. So viel Müll jeden Tag – wohin damit?! Um den Kindern das Thema Umweltschutz, Mülltrennung und bewusste Müllvermeidung spielerisch näher zu bringen, starten wir unser Projekt mit der Geschichte unserer Müllhexe Rosalie. Diese erlebt viele Abenteuer auf einer Mülldeponie nahe dem Städtchen Trennverflixtnochmal.

Innerhalb der Projektzeitspanne von drei Wochen gehen wir detailliert auf verschiedene Mülltrennsysteme ein. Wir untermalen das Thema mit Liedern, Gedichten und Mülltrennspielen, die von den Kindern begeistert angenommen werden. Aus dem gesammelten Müll basteln wir Müllmonster, die unsere

Zimmer verschönern. In der Bücherei finden wir passende Literatur und Vorlesegeschichten. Zudem gestalten wir ein Mülltrennsystem, das es den Kindern erleichtert, den richtigen Mülleimer für ihre Abfälle zu finden. Um das Bewusstsein der Kinder zu schärfen machen wir uns abschließend auf den Weg durch

Lauterach, um den achtlos weggeworfenen Müll von den Straßen einzusammeln. Vertiefend besucht uns Rikki, der schlaue Müllfuchs aus dem Fachbereich Abfallwirtschaft des Landes Vorarlberg im Sinne von „Schlauberger vermeiden Abfall“.



Die Kindergartenpädagoginnen gestalteten ein kinderfreundliches Mülltrennsystem



Die Müllhexe Rosalie begleitet die Kinder durch das Thema Abfall

# Familien

## Infos, Tipps und Veranstaltungen



### Mobiler Familientreff



**Der mobile Familientreff macht sich, nach einer sehr langen Pause, mit vielen Ideen und frischer Energie auf den Weg.**

Wir haben drei Termine vor dem Sommer geplant und freuen uns auf viele kleine und große Besucher\*innen. Am Freitag den 12. April ist es endlich soweit. Wir stimmen uns mit einer „Osterbastelei“ auf den Osterhasen ein. Auch ein kleiner, gesunder Snack, sowie Kaffee und Tee stehen für alle bereit.

#### Termin

Di, 12. April, von 15.00–17.00 Uhr,  
Treffpunkt: beim Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5

Der Mobile Familientreff findet bei jedem Wetter statt.

#### Weitere Stationen des Mobilen Familientreff:

6. Mai und 10. Juni, jeweils  
15.00–17.00 Uhr, weitere Infos  
folgen. Wir freuen uns auf euch.



#### Kontakt und Info:

Manuela Loos T 6802-34,  
manuela.loos@lauterach.at  
oder Christina Milz T 6802-19,  
christina.milz@lauterach.at



### Kinderspiele rund um die Welt

**Diesen Monat reisen wir mit unserer Spielreise in die Niederlande: Nagel versenken.**

Bei diesem Spiel, das in den Niederlanden „Spijker poepen“ heißt, bekommt jede\*r Spieler\*in einen Faden um die Hüfte gebunden, welcher bis etwas unter den Po reichen sollte. Am Ende des Fadens ist ein Nagel angeknüpft. Für jede\*n Spieler\*in steht eine leere Flasche ohne Verschluss bereit (am besten eine standfeste Flasche aus Glas oder anderem schweren Material). Die Spieler\*innen stellen sich nun vor jeweils eine Flasche, wobei der Rücken der Flasche zugewandt ist. Sobald die Spielleitung ein Startsignal gibt, versuchen alle Spieler\*innen, den Nagel in der Flasche zu versenken. Wem gelingt es am schnellsten?

**Material:** Bindfaden, Schere, pro Spieler\*in eine leere Flasche und ein Nagel



Wir wünschen euch viel Freude beim Nagelversenken.

Quelle: „Die 50 besten Spiele aus aller Welt“, Wilma Osuji, Don Bosco Verlag

### Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14,  
Mitzubringen: bequeme Kleidung,  
Socken, eine Decke  
Kurskosten: € 155,-

#### Kurs Birgit Egle-Winder

T 0664/2102214,  
birgiteglewinder@gmail.com  
6. April–11. Mai und 14. September–  
12. Oktober 2022

#### Kurs Petra Kornexl

T 0650/6201380, pkornexl@gmx.at:  
18. Mai–15. Juni und von  
19. Oktober–16. November 2022  
Ihr seid ab der 26. Schwangerschafts-  
woche herzlich eingeladen, unsere  
Kurse zu besuchen.

### Elternberatung Connexia

Jeden Dienstag und Donnerstag von  
9.00–11.00 Uhr, in der Seifenfabrik,  
Bahnhofstraße 3, Eingang durch den  
Innenhof.

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

**Kontakt:** Ulrike Huwe, Elternberaterin  
und Hebamme, T 0650/4878746,  
Ulrike.Huwe@connexia.at,  
www.eltern.care

### Familienlotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Seit Oktober 2021 bringen die Familienlotsinnen die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause. „Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“

**Kontakt:** Christina Milz, T 6802-19,  
christina.milz@lauterach.at



# Infantibus

April 2022

DI  
5

## Babytragen – Tipps und Tricks rund ums Tragen

**Wann:** 9.30–11.30 Uhr

**Kosten:** € 15,-

**Leitung/Anmeldung:**

Ursula Lässer T 0699/18101540  
ursula\_laesser@hotmail.com

Was ist wichtig beim Tragen meines Babys? Was kann ich mit Tüchern binden? Welche Tragehilfen gibt es? Welche Accessoires sind nützlich? Kommt vorbei und informiert euch über die vielen Möglichkeiten des Tragens.



MI  
20

## Kasperl TRI TRA TRALLALA ... der Kasperl, der ist wieder da!

**Wann:** 15.00 Uhr, Einlass jeweils um 14.50 Uhr

**Kasperlinas:** Christina, Elisabeth und Anabel

**Kosten:** € 2,- für Menschen ab 3 Jahren

**Anmeldung:** Manuela Loos  
T 0664/5115497

Der Kasperl und seine vielen Freunde sind endlich wieder bei uns zu Besuch. Gemeinsam werden wir in die kunterbunte Kasperlwelt eintauchen. Freu dich auf die lustigen, spannenden und berührenden Geschichten. Komm und sei dabei!



MI  
20

## Entdeckungs- raum

für Kinder von  
0–3 Jahren

**Wann:** 8.45–10.00 Uhr und  
10.30–11.45 Uhr

**Kosten:** € 200,-/10 Termine und  
2 Elternabende

**Leitung/Anmeldung:**

Mag. Monika Meier  
T 0650/7666452 und  
Mag. Angelika Watzenegger-  
Grabher T 0650/7712060

Im Entdeckungsraum kannst du deinem Kind wertvolle Zeit der ungeteilten Aufmerksamkeit schenken. Du hast die Möglichkeit in Ruhe anzukommen und dein Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und wertzuschätzen. Wir treffen uns in einer Gruppe bis zu 10 Kindern, der Raum ist altersgerecht vorbereitet und die Eltern sitzen entspannt am Rand. Hier kannst du SEIN, ohne Druck und Ansprüche von außen. Erlebe, wie sich dein Kind bewegt, entfaltet, die Umgebung erkundet und freispielt, in achtsamer Begleitung von Monika und Angelika.



SA  
23

## Entspannt essen mit Kleinkindern – am Familientisch

**Wann:** 14.00–16.00 Uhr

**Kosten:** € 15,-/Teilnehmer\*in-  
nen bzw. Elternpaar

**Leitung/Anmeldung:**

Stephanie Lau, bis spätestens  
20. April, T 0681/81850731  
stephanie.r.lau@outlook.com

Tipps und Tricks für das Essen mit Kindern nach dem ersten Geburtstag. Ernährung nach der Beikostzeit. Das gemeinsame Essen sollte etwas sein, worauf sich alle freuen – zumindest an den meisten Tagen. Bei vielen entsteht jedoch schon beim Gedanken daran Stress oder Verunsicherung und vielleicht gibt es sogar regelmäßig Streit und Diskussionen bei Tisch und generell rundum das Thema Essen. Bei diesem Vortrag besprechen wir, wie Entspannung, Zufriedenheit und Freude am Familientisch einkehren können.



## Kontakt

**Manuela Loos**

T 6802-34 oder 0664/5115497  
manuela.loos@lauterach.at

# Essbares Lauterach



Ganz nach dem Motto haben wir die Hochbeete und die Flächen rund herum für die Gartensaison fit gemacht. Es ist immer ein kleines Wunder: Man pflanzt einen Samen in die Erde, es wächst und wächst und am Schluss darf man ernten und genießen. Wir freuen uns auf die kommende Gartenzeit. Mach mit!

## Info & Kontakt

Christina Milz  
christina.milz@lauterach.at  
T 05574/6802-19  
📷 #essbareslauterach



„Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Gesicht unserer Erde verändern.“  
Ein afrikanisches Sprichwort

## Der Baum des Monats April ist der Ahorn

### Steckbrief des Bergahorns:

**Name:** Bergahorn

**Höhe:** 25–35 m

**Blüten:** gelbgrüne Blüten in langen, hängenden Rispen

**Blütezeit:** April bis Mai

**Früchte:** Flügelpaare mit etwa rechtwinklig angeordneten Fruchtblättern

**Vorkommen:** in Laubmischwäldern



Zum Ahorn zählen insgesamt rund 200 Baumarten, die eine Unterfamilie der Rosskastaniengewächse bilden. Damit gehört der Ahorn zu den Laubbäumen und ist fast überall auf der Welt zu finden. Bei uns heimisch sind aber vor allem Bergahorn, Spitzahorn und Feldahorn. Das Ahornblatt hat eine sehr charakteristische Form. Die Blätter sehen einem Stern mit fünf Zacken sehr ähnlich. Im Herbst trägt der Ahorn gelbe

bis orange-braune Blätter. Im Sommer sind sie saftig grün bis dunkelgrün. Die Früchte des Baumes werden Spaltfrüchte genannt und fallen als Nussfrüchte vom Baum. Man erkennt sie leicht an ihrem Flügel, welcher zur Autorotation beim Herunterfallen führt. Durch die Rotation fallen die Früchte langsamer zu Boden und können so die Samen durch den Wind großflächiger verteilen. Die Blüten des Ahorns hängen in kleinen,

gelblich – grünen Doldentrauben zusammen. Beim Berg – Ahorn sind die Blüten sogar in der Anzahl recht hoch und in Traubenform, wegen der Farbe allerdings recht unauffällig. Die Blüten besitzen die gleiche Farbe wie die Blätter des Baumes.

Quelle: baumlexikon.at





# Bibliothek Lesemonat April

Seit 1995 gilt der 23. April als Welttag des Buches – im Gedenken an William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Er soll auf den Wert des Lesens aufmerksam machen. Der ganze April wird als Lesemonat genutzt und passend dazu haben wir neue Zeitschriften für Sie: „EatSmarter“, „Mein Zaubertopf – Lieblingsrezepte für Thermomix“, „bio – Magazin“, „Chefkoch“, „Landjournal“, „Vegan für mich“, „Green Lifestyle“, „Landbäckerei“ und „Walt Disney Lustiges Taschenbuch“.

Weiters gibt es viele neue Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14. Vielleicht finden Sie bei einem Spaziergang Zeit bei uns in der Bücherei vorbeizuschauen.

„Du öffnest ein Buch,  
das Buch öffnet dich.“  
Chinesisches Sprichwort

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)



## Pfarre St. Georg

### Besondere Gottesdienste im April

In diesem Monat April finden Sie die aktuellen Mitteilungen über die Gottesdienste auf [www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at), sowie an den jeweiligen fünf Eingängen in die Pfarrkirche St. Georg.

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 71221, [pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, [luwe@outlook.at](mailto:luwe@outlook.at)

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr



## Maiandacht

### in der Lourdeskapelle im Unterdorf

Nach zwei Jahren Pause starten wir am 1. Mai in unserer Marienkapelle im Unterdorf wieder mit täglichen Maiandachten. Wir laden alle zum gemeinsamen Beten um 19.30 Uhr ein und freuen uns auf euer Kommen.



Das Haus Lauterach wurde u.a. zum familienfreundlichen Betrieb ausgezeichnet

## Neuigkeiten aus der SeneCura

Die SeneCura Häuser in Vorarlberg freuen sich sehr: In der bereits 13. Auflage der Bregenzer Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“ konnten vier der Vorarlberger SeneCura Sozialzentren, nämlich die Häuser in Bludenz, Lauterach, Herrenried und Hohenems, alle strengen Kriterien erfüllen.

Neben einer familiären Atmosphäre und flexibler Arbeitszeit-, Teilzeit- und Auszeitmodelle, ein voll finanziertes Weiterbildungsangebot, spezielle Förderprojekte für ältere Mitarbeitende und Wiedereinsteiger\*innen punktet die SeneCura mit einer flachen Hierarchie und einer modernen Arbeitsorganisation. Außerdem ist die Gruppe stolz auf in die Häuser integrierte Mittagstische und Kindergärten.

### Faschingskränzle

Ein gemütlicher Nachmittag im Zeichen des Faschings fand im SeneCura Sozialzentrum statt. Bunte Kostüme,

Faschingsdekoration, Musik und leckere Faschingskräpfn standen für alle Senior\*innen an diesem Tag auf dem Programm. Zu lustigen Faschingsliedern wurde viel geplaudert und gelacht. Seniorenbetreuerin Sandrine zauberte eine wunderbare Dekoration und auch das Küchenteam sorgte mit kulinarischen Highlights für eine gelungene Faschingsfeier. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten großen Spaß und genossen diesen besonderen Tag.

### Therapiehündin NUMA zu Besuch

Kürzlich gab es wieder einmal tierischen Besuch im SeneCura Sozialzentrum. Therapiehündin Numa besuchte gemeinsam mit Frauchen Sonja Bertsch die Bewohner\*innen des Sozialzentrums. Numa spazierte von Stock zu Stock und verbreitete mit ihrem weichen Fell, ihrer guten Laune und ihrer wedelnden Rute Freude bei allen Anwesenden. Die Besuche von Numa und Sonja finden in regelmäßigen Abständen statt und sind stets ein großes Highlight für alle. Auch die Therapiehündin genießt die große Aufmerksamkeit und die vielen Streicheleinheiten sehr. Einige der Bewohner\*innen begleiteten Numa sogar auf einen Spaziergang.



Die Therapiehündin Numa brachte viel Freude ins Haus SeneCura



Faschingskränzle in der SeneCura



Musikalisch umrahmt wurde das Faschingskränzle von Helga und Alfred Frühwirth



# 30-jähriges Jubiläum im SeneCura Sozialzentrum Lauterach

**Johanna Rohner, geboren 1938**

Im SeneCura Sozialzentrum Lauterach feierte man ein ganz besonderes Jubiläum. Bewohnerin Johanna Rohner, geboren 1938, feierte am 11. März 2022 ihr 30-jähriges Jubiläum im Seniorenheim Lauterach!



Johanna Rohner ist eine langjährige, stets glückliche und zufriedene Bewohnerin, die mit ihrem immer gut gestimmten und fröhlichen Lachen alle Mitarbeiter\*innen sowie Mitbewohner\*innen bei Laune hält. Die Mitarbeiter\*innen des Sozialzentrums feierten gebührend mit Johanna. Ein selbstgemachter Kuchen, Glückwünsche in Herzform von allen Mitbewohner\*innen und ein Ständchen von dem ehrenamtlichen Trio, angeführt von Alfred und Helga Frühwirth, standen auf dem Tagesplan. Ein kleiner Höhepunkt des besonderen Tages war auch das gemeinsame Foto mit Mitarbeiter\*innen, die ebenfalls seit 30 Jahren im Haus Lauterach arbeiten und gemeinsam mit Johanna Rohner 120 Jahre im Sozialzentrum Lauterach zusammenbringen. Es verbinden sie langjährige tolle gemeinsame Erlebnisse und Geschichten. Es war ein besonders schöner Tag voll mit Geschichten und Erinnerungen aus den letzten Jahren.

Michaela Tomasini, Nada Trailovic,  
Dejan Josifovic und Johanna Rohner,  
Alfred Frühwirth mit der Gitarre



**Wir bringen Sie und Ihre Familie sicher durch den Sommer!**



**forster**  
Reifen & Service

6923 Lauterach | Scheibenstraße 23 (nahe Baywa) | Tel: 05574/42362-0 | Fax: 05574/47125 | E-Mail: office@reifenforster.com  
6911 Lochau | Landstraße 57 | Tel: 05574/42362-100 | Fax: 05574/42362-199 | E-Mail: lochau@reifenforster.com  
6833 Klaus | Treietstraße 14 | Tel: 05574/42362-200 | Fax: 05574/42362-299 | E-Mail: klaus@reifenforster.com  
6700 Bludenz | Alfenzstraße 9a | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05574/42362-399 | E-Mail: bludenz@reifenforster.com

[www.reifenforster.com](http://www.reifenforster.com)

## FEUERWEHR LAUTERACH

# Ortsfeuerwehr unter neuem Kommando



Bgm Elmar Rhomberg mit dem neu gewählten Kommandanten Markus Wirth und dem scheidenden Kommandanten Bezirksfeuerwehrinspektor Reinhard Karg



Das neue Kommando der Feuerwehr Lauterach mit Kommandant Markus Wirth, Kdt.-Stv. Christian Rummer und den beiden Zugskommandanten Josef Greußing und Raphael Knünz

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Kommandant Reinhard Karg u.a. die Gäste Bürgermeister Elmar Rhomberg, Vizebgm. Sabine Kassegger, Polizeiinspektionskdt. Jürgen Barfus und ABI Martin Lecher sowie die Mannschaft der Feuerwehr. Zum Auftakt stand die Aufnahme des Gesamtfotos der Wehr, das bereits im vergangenen Herbst erfolgen sollte, aber Corona bedingt ausfallen musste. Die einzelnen Funktionäre berichteten dann über eine sehr umfassende Tätigkeit im vergangenen Jahr

mit der Rekordanzahl von 101 geleisteten Einsätzen und insgesamt 189 verschiedenen Dienstgängen mit 10.970 geleisteten Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Höhepunkt im vergangenen Jubiläumsjahr war die Übernahme und Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges beim 130-Jahrjubiläum im September. 43 Mitglieder konnten für ihren sehr guten Besuch im vergangenen Jahr ein Anerkennungsgeschenk in Empfang nehmen. Erster Höhepunkt

Die Ortsfeuerwehr Lauterach steht nach der Jahreshauptversammlung am 5. März im Hofsteigsaal unter einem neuen Kommando. Nachdem Reinhard Karg mit seiner Bestellung zum Bezirksfeuerwehrinspektor des Bezirkes Bregenz für eine weitere Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stand, kam es bei der periodisch fälligen Neuwahl zu einem Wechsel an der Spitze der Wehr.

des Abends war die Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder. So leisteten insgesamt gleich neun Mitglieder die im vergangenen Jahr von der Feuerwehrjugend übergetreten bzw. neu zur Feuerwehr eingetreten sind ihr Gelöbnis auf die Feuerwehrfahne und sind nun vollwertige Mitglieder der Wehr.

Im Rahmen der alle drei Jahre periodisch durchzuführenden Neuwahl des Feuerwehrkommandanten dankte Reinhard Karg für die Unterstützung seiner Mannschaft in den vergangenen neun Jahren, die er als Kommandant der Wehr vorstand. Er übergab dann den Vorsitz an Bürgermeister Elmar Rhomberg, der als oberstes Organ der Feuerwehr als Wahlleiter fungierte. Mit großer Mehrheit wurde der bisherige Zugskommandant Markus Wirth zum neuen Kommandanten der Wehr gewählt. Er dankte für das ihm geschenkte Vertrauen und gab seinen neuen Führungsstab und den neu bestellten Feuerwehrausschuss bekannt:

**Kommandant:** Markus Wirth

**Kommandant-Stellvertreter:**

Christian Rummer

**Zugskommandant und**

**Schriftführer:** Josef Greußing

**Zugskommandant und Kassier:**

Raphael Knünz



Gesamtmannschaftsfoto zum 130-jährigen Bestehen

Anfang März wurde vor der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr im Hofsteigsaal die Aufnahme des Gesamtmannschaftsfotos zum 130-jährigen Jubiläum, das die Wehr im Vorjahr feiern konnte nachgeholt. Seit dem Jahre 1931 findet alle 10 Jahre eine solche Gesamtmannschaftsfotografie zum jeweiligen runden Jubiläum statt. Aufgrund der Corona Pandemie musste dies im vergangenen Jahr mehrmals verschoben werden und wurde nun heuer noch nachgeholt.

**Gruppenkdt. und Gerätewart:**

Dietmar Köstinger

**Gruppenkdt. und**

**Sicherheitsdienste:** Mario Greif

**Gruppenkdt. und Fahrzeugwart:**

Andreas Ölz

**Gruppenkdt. und Atemschutzwart:**

Markus Hauser

**Jugendleiter:** Wolfgang Greif

Bürgermeister Elmar Rhomberg wünschte dem neu gewählten Kommandanten und seinem Team alles Gute

für die verantwortungsvollen Aufgabe. Er dankte Reinhard Karg für seinen persönlichen Einsatz in den vergangenen Jahren und bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz. Markus Wirth bedankte sich im Namen der Mannschaft bei den ausscheidenden Funktionären und Dienstgraden für ihren Einsatz zum Wohle der Wehr mit einem Präsent und schloss dann mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ die Jahreshauptversammlung.



Gleich neun neue Feuerwehrmitglieder wurden durch die Angelobung im Rahmen der Jahreshauptversammlung offiziell in die Feuerwehr Lauterach aufgenommen

# Feuerwehrjugend hielt Rückschau beim Elternabend



Die Mannschaft der Jungfeuerwehr

Eine Woche nach der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr konnte auch die Feuerwehrjugend im Rahmen des jährlichen Elternabends Rückschau auf das vergangene Jahr halten. Jugendleiter Wolfgang Greif konnte dazu neben seiner Mannschaft und den Eltern der Jugendlichen auch Bezirksfeuerwehrinspektor Reinhard Karg, Bezirksjugendreferent Oliver Berger sowie das neu bestellte Kommando der Wehr begrüßen.

In seiner Rückschau berichtete der Jugendleiter über die 37 Jugendveranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Highlights waren dabei der Wissenstest, die große Sommerabschlussübung am Funkenplatz mit anschließendem Elternabend im Gerätehaus, die Mitwirkung beim 130-Jahrjubiläum mit Fahrzeugweihe, die Jahresabschlussübung der Aktiven am Alten Markt und die Durchführung der Friedenslichtaktion zu Weihnachten.

Leider mussten aufgrund der Corona Pandemie Großveranstaltungen wie der Landesfeuerwehrjugendleistungs-

wettbewerb oder das Landesjugendzeltlager abgesagt werden. Auch der Übungsbetrieb war gerade im Jugendbereich stark beeinträchtigt. Für die fast vollzählige Teilnahme an den Übungen und Veranstaltungen konnten zahlreiche Gutscheine oder eine süße Anerkennung vergeben werden.

Schriftführer Josef Greußing gab einen Überblick über die Tätigkeit der Aktiven im vergangenen Jahr, ehe die anstehenden Beförderungen der Jugendlichen auf dem Programm standen. Bezirksjugendreferent Oliver Berger und Kommandant Markus Wirth dankten der



Für die Jungfeuerwehr gab es zum Dank ihrer fleißigen Teilnahme Präsente

Jugendmannschaft für ihr Mitmachen und ihren Eifer sowie den Jugendbetreuern für ihren Einsatz für den Erfolg des Feuerwehrynachwuchses.

Den Eltern wurde für die Unterstützung und ihr Interesse an der Feuerwehr, den Jugendbetreuern für ihre Tätigkeit im ganzen Jahr gedankt. Jugendleiter Wolfgang Greif gab noch einen Ausblick auf die Arbeit im Jahr 2022 und leitete dann zum gemeinsamen Ausklang über.



# INELOSO

DER PODCAST DER MARKTGEMEINDE LAUTERACH



## Podcast – Die DREI von der „RESCHTE“

**Maria Heim, Silvana und Peter Jappel**

Den Podcast finden Sie auf:  
[www.lauterach.at/podcast/](http://www.lauterach.at/podcast/)

RESCHTE ist die Dialektvariante zum Restaurant. Und weil dieses gegenüber dem alten Lauteracher Bahnhof anzu-treffen ist, ist es für d'Lutorachar ihre „Bahnhofreschte“ oder schlicht „d'RESCHTE“. Gasthaus zum Bahnhof wurde in großen Lettern auf die Hauswand geschrieben. Das Haus mit langer Tradition ist ein Treffpunkt für Reisende, für Dorf-bewohner und war dies auch für Menschen, die hier arbei-teten. Früher beschäftigte ein Bahnhof mit angeschlosse-nem Magazin und als Umschlagplatz für Güter jede Menge Mitarbeiter.



Peter Jappel am Bierzapfhahn

Maria Heim, die Tochter des Löwenwirts in Langen bei Bregenz, ist der personi-fizierte Beweis für diese wechselvolle Geschichte. Im Juni 1958 kam sie als Köchin und Serviererin nach Lauterach. Die Familie von Franz Dietrich führte das Gasthaus Bahnhof mit einem Unter-nehmen spezialisiert auf den Transport von Sägemehl sowie eine Landwirt-schaft in Hard. Drei Lastwagen gehör-ten zum Fuhrpark erinnert sich Maria. Ihre 64 Jahre in Lauterach bilanziert sie dankbar, weil ihr Lebenssinn und die Erfüllung in der Bewirtung von Gästen bestand. Sie kannte keinen Urlaub. Nur an den „RESCHTE“-Ruhetagen sei sie zum Ausgleich oft mit Tochter und Sohn ihres Arbeitgebers nach Bregenz oder Lindau gefahren. Nach der Krebserkrankung und dem Tod der Chefin wurde sie Reschte-Chefin, bis sie durch Kauf letztl-ich sogar Eigentümerin des Gasthauses am Bahnhof wurde.

Das Haus erlebte verschiedene Pächter. 2015 – vor sieben Jahren – ha-ben Silvana und Peter Jappel die „Lu-torachar Reschte“ übernommen. Maria Heim nennt die beiden für sie einen Glücksfall, weil sie sich gut verstehen,

und sie Silvana in der Küche zur Hand gehen kann. Für Silvana, eine ehemali-ge Betreiberin eines Keramikladens, und Peter, den ehemaligen Elektroinstalla-teur, war die Gastronomie anfänglich Neuland. Silvana kocht und backt gerne, Peter ist für den Service und wie er über sich selbst ironisch anmerkt, für die Un-terhaltung in der Gaststube zuständig. Hausmannskost mit Produkten aus re-gionaler Landwirtschaft macht Silvanas Küche zum Markenzeichen. Ihre Fans kommen mittlerweile aus dem ganzen Land nach Lauterach. Das Leben einer

Gemeinde schlägt sich auch in einem Gastronomiebetrieb nieder. Der Kunde ist König, aber der Wirt sei der Kaiser, wirft Peter Jappel lächelnd ins Pod-cast-Gespräch mit Johannes Schmidle ein. Die Covid-Pandemie hat den Schlüssel im Türschloss nicht umdrehen können. Man schließe erst, wenn man es selbst wolle, ergänzt Silvana Jappel. Zudem könnten sie nicht aufhören. Da ist ja im-mer auch noch Maria, und die Drei ge-hörten doch zwischenzeitlich so richtig zusammen.



Silvana beim Kochen



Maria Heim in der Küche

## MYLINE-PROGRAMM

# Ernährung für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität

Als Diätologin ist sie Ansprechpartnerin zur individuellen Ernährungsthemen und dazu befugt, sowohl gesunde als auch kranke Personen ernährungstherapeutisch zu beraten. Im Rahmen des myLINE-Programms begleitet sie die Menschen auf dem Weg zu Ihrem Wunschgewicht und bietet Unterstützung bei der schrittweisen Änderung der Ernährungsgewohnheiten.



Magdalena Meier ist Diätologin und Ernährungswissenschaftlerin und seit Februar als neue myLINE-Diätologin in der Ordination von Dr. Groß tätig

In regelmäßigen Ernährungsberatungen erfahren Sie, wie Sie sich gesund und ausgewogen ernähren. Sie erhalten praxistaugliche Tipps, die sich leicht in Ihren Alltag integrieren lassen. Im myLINE-Programm wird Ihnen zu Beginn mithilfe diätetischer Lebensmittel der Weg zum Abnehmen erleichtert. Dadurch haben Sie ausreichend Zeit, um Schritt für Schritt eine gesunde Ernährungsweise zu erlernen. Begleitend zu den Ernährungsberatungen wird in regelmäßigen Abständen die Körperzusammensetzung (Anteil von Muskelmasse, Wasser und Körperfett) mittels modernster Messtechnik (BIA = Bioimpedanzanalyse) ermittelt. Dies stellt eine optimale Erfolgskontrolle dar.

### Einsatzgebiete für das myLINE-Programm:

- Gewichtsreduktion/Adipositas
- Diabetes mellitus
- Fettleber (myLINE-Fasten)
- Erhöhte Blutfette, Bluthochdruck

Auch bei anderen Anliegen oder Problemen zum Thema Ernährung, wie z.B. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Erkrankungen des Verdauungstraktes oder Ernährung für Hobbysportler, steht Magdalena Meier gerne als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Kostenlose Infotermine finden telefonisch, in der Praxis und online statt. Gerne können Sie sich für weitere Informationen unter T 0650/6266161 oder in der Ordination von Dr. Groß, Bundesstraße 32, melden.

### Infos

Gerne können Sie sich für weitere Informationen unter T 0650/6266161 oder in der Ordination von Dr. Groß, Bundesstraße 32, melden.

[www.myline.at](http://www.myline.at)

# Praxis-eröffnung Urologie

**Ich freue mich meine Praxiseröffnung bekanntgeben zu dürfen. Seit Februar bin ich, Dr. Florian Fischer, in der Marktgemeinde Wolfurt als Urologe (Wahlarzt) tätig.**

Als gebürtiger Wolfurter erweitere ich mein Arbeitsspektrum als Oberarzt im Landeskrankenhaus Bregenz und lade zukünftig jeweils Montag 8.00–18.00 Uhr sowie Dienstag 8.00–12.00 Uhr zur Sprechstunde in meine neue Praxis in Wolfurt, Brückenweg (Achstraße – Nähe Autobahn – Einfahrt bei neuem LTW-Gebäude) ein. Es besteht ein barrierefreier Zugang, sodass auch eine Behandlung von pflegedürftigen Personen leicht möglich ist.

### Infos

[www.urologie-fischer.at](http://www.urologie-fischer.at)

Termine können telefonisch  
Mo bis Do 8.00–11.00 Uhr  
T 05574/25510 oder  
[ordination@urologie-fischer.at](mailto:ordination@urologie-fischer.at)  
vereinbart werden.



Das Team Dr. Florian Fischer freut sich auf Ihren Besuch!





## LEBENSILFE

# Osterhütte bei der Säge

Mit Blick auf den Frühling, die Sonne im Herzen und Sehnsucht nach Mitmenschen möchten wir Sie aus der Alten Säge grüßen! Die Pandemie und ihre Einschränkungen haben wir genutzt und trotz allem unsere Arbeiten innerhalb der Werkstatt weitergeführt.

### Kontakt

Jens Maltzahn, Leiter Werkstätte Lauterach  
Geschäftsbereich Arbeiten & Beschäftigten  
T 50615145, T 0664/8395954, jens.maltzahn@lhv.or.at  
Hofsteigstraße 4, [www.lebenshilfe-vorarlberg.at](http://www.lebenshilfe-vorarlberg.at)

Somit konnten wir einen sinnerfüllten Alltag und vertraute Strukturen für unser Beschäftigten aufrechterhalten. Nun möchten wir Sie alle herzlich einladen zwischen dem 28. März und dem 8. April wochentags zwischen 8.00–16.00 Uhr, nach telefonischer Absprache auch bis 18.00 Uhr, unsere „Osterhütte an der Säge“ zu besuchen. Es erwarten Sie liebevoll handgefertigte Produkte unserer Werkstatt, wie Kinderschaukeln, Schubkarrenbänke, Schemel und vielfältig Österliches.

# petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz

[bestattung-petschenig.at](http://bestattung-petschenig.at) - [info@bestattung-petschenig.at](mailto:info@bestattung-petschenig.at)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Trauerfamilien!

Die Abel-Burtscher Bestattungen,  
mit den Geschäftsstellen  
Bregenz und Götzis, wurden  
mit 1. Jänner 2022 in die  
Bestattung Petschenig integriert.

Tag- und Nachruf:

Tel. 05574 869 66 ~ Mobil 0664 820 780 1



# Aus den Vereinen

## CHORGEMEINSCHAFT ST. GEORG

### Die Chorgemeinschaft St. Georg startet wieder durch

Wie viele andere Vereine musste auch die Chorgemeinschaft St. Georg während der vergangenen zwei Jahre ihre Vereinstätigkeit stark einschränken. Dank der von Franziska ins Leben gerufenen WhatsApp-Gruppe konnte aber mit aufmunternden und humorvollen Texten, Bildern und Videos der soziale Kontakt erstaunlich gut aufrechterhalten werden. Dennoch freuen wir uns, wenn wir wieder zur Normalität zurückkehren können.

#### 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Werner Ludescher

Ein besonderes musikalisches Highlight ist für das 40-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Werner Ludescher am 29. Mai geplant. Ausgesucht haben wir für diesen Anlass die Missa Brevis von Jacob de Haan, die wir im Jahre 2014 zusammen mit dem Kirchenchor Schwarzach, dem Operettenchor Vorarlberg und dem großen Blechbläserensemble der Bürgermusik aufgeführt haben. Bei der neuen Aufführung unterstützen uns wieder die Bürgermusik mit einem Ensemble und einige Sänger\*innen des Kirchenchors Schwarzach.

#### Gastsänger\*innen gesucht

Wir suchen Gastsänger\*innen, die uns bei dieser Messe gesanglich unterstützen und ein tolles Klangvolumen in unsere neu renovierte Kirche zaubern. Wer sich unsere Messaufführung von Jacob de Haan aus dem Jahre 2014 anhören möchte, findet das Video von Peter Heim, Tizian Ballweber und Nicolas Schütz auf unserer Homepage. Wir starten die Proben für die Messe zum Priesterjubiläum am Mi. 27. April um 20.00 Uhr in unserem Probelokal im Haus St. Georg. Die folgenden vier Proben jeweils am Mi. um 20.00 Uhr werden ergänzt durch einen Probentag am Sa. 14. Mai im Haus St. Georg. Wir freuen uns über jede\*n neue\*n Sänger\*in. Melde dich einfach unverbindlich bei Evelyn T 0676/9430526, bei Adelinde T 0664/1236528 oder bei Wilfried T 0650/7041600 oder komm einfach bei einer Probe am Mi um 20.00 Uhr im Haus St. Georg vorbei!

#### Neue Homepage für die Chorgemeinschaft

Matthias und Wilfried Meusburger konnten bei der Homepagegestaltung auf das umfangreiche Archivmaterial unserer Ehrenobfrau Rosmarie Dür zurückgreifen. Neben sehr interessanten Beiträgen und Recherchen finden sich Fotos zu Ausflügen und anderen geselligen Anlässen sowie Informationen zu kommenden Auftritten. Besuchen Sie uns auf [www.chorgemeinschaft-st-georg.at](http://www.chorgemeinschaft-st-georg.at)

#### Anspruchsvolles Programm im Frühjahr

Da wir erst seit Ende Februar wieder proben durften, sind wir für die kommenden Auftritte zeitlich gefordert. Der gemeinsame Auftritt mit dem Frauenchor Hofsteig und einem französischen Jugendchor, der für den 2. April im Vereinshaus geplant war, musste leider auf 2023 verschoben werden. Wir konzentrieren uns jetzt auf die Messgestaltungen am Gründonnerstag, in der Osternacht und eine Woche später zum Patrozinium.



## KINDERCHOR SINGUINE UND DER MÄNNERCHOR

# Auf zu neuen Takten!

Kinderchor-/Singuine-Chorleiterin Elisabeth Weissenbach schaut zurück auf das Vereinsleben mit dem Kinderchor während den Pandemie-Zeiten und macht einen Ausblick in die nahe Zukunft: Was macht man in einem Chorjahr, wenn Corona einem immer wieder in die Suppe spuckt? Singen, sobald es erlaubt ist, Singen möglich machen und vor allem den Spaß daran nicht verlieren.

Seit September letzten Jahres treffen wir uns wöchentlich am Dienstag von 15.40 bis 16.40 Uhr zum Singen in der Volksschule Dorf. Immer wieder ändern sich die Vorschriften, das eine Mal können wir normal proben, das andere Mal müssen wir Abstand halten, immer wieder lüften, dokumentieren wer neben wem sitzt, ... Die Liederauswahl für den Herbst und für das Adventkonzert steht fest. Früh genug starten wir mit Weihnachtsliedern, ... nichts wird draus. Schon wieder dürfen wir zusammen mit unserem Stammverein – dem Männerchor Lauterach – keine Veranstaltungen machen. Im Lockdown stellen wir die Probenätigkeit ein.

Eine Anfrage von Pfarrer Ludescher – können wir bei den zwei Erstkommunionsterminen im April singen? Mit 12 Kindern die Kirche füllen, das wird nicht einfach. Kurzum beschließe ich, die „Mitglieder-Werbeaktion“ auf Zeit zu probieren. Ich mache mich auf den Weg in die 3. und 4. Klassen und frage, ob nicht der oder die eine Lust hätte, bei der Erstkommunion mitzusingen. Es melden sich acht Kinder, das ist doch schon was. Ich sage Pfarrer Ludescher zu und suche die Erstkommunionlieder mit ihm aus.

Eine Singprobe im Februar im Pfarrheim – die Kinder machen brav mit. Omicron wirft wieder alles durcheinander. Doch das Ziel – Auftritt bei den Erstkommunionfeiern steht – wir schaffen das.

### Auftritte des Kinderchors

Sie können unseren Kinderchor „Die Singuine“ hören – bei den Erstkommunionfeiern in der Kirche St. Georg am 23. sowie am 30 April.

Als nächstes Ziel lockt dann die Teilnahme am 2. Juli bei: „Sing mit“ in der Cashpoint Arena in Altach – dem größten Kinderchor Vorarlbergs (organisiert vom



Die Singuine und ihre Chorleiterin Elisabeth Weissenbach

Chorverband Vorarlberg). Wir haben uns angemeldet, warten auf die Liederhefte und freuen uns auf ein spannendes Umfeld und einen interessanten Tag mit vielen Gleichgesinnten.

### Wir vom Kinderchor Singuine sind auf jeden Fall parat – sei auch du dabei!

Falls du zw. 6 und 14 Jahren bist (egal ob Bub oder Mädlel) – Spaß am Singen, an der Bewegung und an tollen Freundschaften hast – komm auch du zum Kinderchor Singuine.

### Singuine Lauterach

#### Probentermin

jeweils Di, 15.40–16.40 Uhr  
in der Volksschule Dorf

#### Infos

unter der Homepage des  
Männerchors Lauterach:  
[www.maennerchor-lauterach.at](http://www.maennerchor-lauterach.at)

#### Anmeldung bei

Elisabeth Weissenbach:  
[elisabeth@weissenbach.cc](mailto:elisabeth@weissenbach.cc)



## OBST- UND GARTENBAUVEREIN

# Tage der offenen Gartentür 100 Jahre OGV – 100 offene Gärten



Seit 100 Jahren setzt sich der Verband Obst & Gartenkultur Vorarlberg für die Freizeitgärtner des Landes ein. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, die vielfältige Gartenkultur des Landes vorzustellen. Das geht am besten, wenn wir die gärtnerische Vielfalt im Lande durch einen Tag der offenen Gartentür vorstellen. Dazu braucht es Gärten.

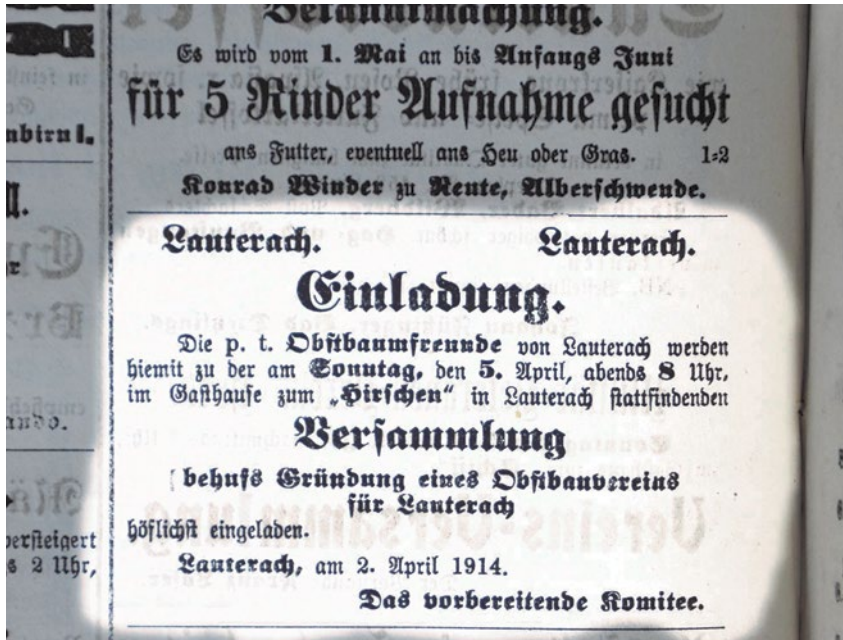
Machen Sie mit und öffnen Sie Ihre Grünoase einen Tag für interessiertes Publikum. Denn Tage der offenen Gartentür sind Tage der Begegnung. Hier treffen sich Gartenfreunde zum Plauschen, Staunen, Fachsimpeln oder einfach nur zum Genießen. Der Tag der offenen Gartentür führt Menschen mit Begeisterung für Pflanzen und Grünräume zusammen. Ihr Garten muss dazu nicht groß, teuer oder außergewöhnlich sein. Es reicht, wenn Sie Freude am Garten haben und diese Freude mit Gleichgesinnten teilen wollen. Öffnen Sie am 19. Juni 2022 von 10.00–17.00 Uhr Ihren Privatgarten und begrüßen Sie Gartenfreunde aus ganz Vorarlberg. Der Verband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg übernimmt die Organisation und Bewerbung der Gärten. Wir stellen Ihre Gärten im Internet ab April 2022 mit Text und Bild vor, beschreiben die Anfahrtswege zu Ihrem Garten, bereiten Hinweisschilder vor und verteilen diese termingerecht.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich an diesem Gartenfest beteiligen. Melden Sie sich bis spätestens Dienstag den

19. April 2022 direkt auf unserer Homepage unter <https://offenegaerten.ogv.at> an bzw. nehmen Sie bei Fragen Kontakt mit Harald Rammel, T 0664/8244441, bzw. Alfred Stoppel, T 0664/1994990, vom Organisationsteam auf.

Wir freuen uns auf viele schöne Gärten!  
Das Team des Verbandes  
Obst & Gartenkultur Vorarlberg





erste Versammlung  
1914, Einladung 1914

## Geschichtlicher Rückblick des OGV-Lauterach

Der Verband Obst & Gartenkultur Vorarlberg engagiert sich seit 100 Jahren für die Freizeitgärtner des Landes. Doch der Obst- und Gartenbauverein Lauterach darf auf eine noch längere Geschichte und Tradition zurückblicken. Die Geschichtsbücher sind sich allerdings nicht ganz einig, seit wann es den OGV-Lauterach tatsächlich gibt.

1894 wurde der OGV Lauterach laut dem ersten Lauteracher Heimatbuch (Ausgabe 1953) gegründet. Er wäre somit nach der Bürgermusik (1842), dem Handwerkerverein (1859), dem Pfarrkirchenchor (1873) und der freiwilligen Feuerwehr (1890) der fünftälteste Verein in Lauterach. Nach dem Heimatbuch von 1985 wurde der OGV-Lauterach 1913 gegründet, die erste Gründungsversammlung fand allerdings erst am 5. April 1914 statt.

Gründungsobmann war Wilhelm Pfanner. Ihm folgten als Vereinsobleute Josef Dietrich, Johann Greif, Hermann Germann, Franz Germann, Otmar Giesinger, Alois Kapfer, Georg Wirth,

Bruno Stoppel, Adolf Ehrle und seit 2009 bis heute Alfred Stoppel. Im Gründungsjahr waren bereits 99 Mitglieder eingetragen. Von 1919 bis 1936 pendelte die Mitgliederanzahl zwischen 150 und 180 Personen. In den Kriegsjahren nahm die Mitgliederanzahl natürlich gewaltig ab. Von 1950 bis 1985 hatte der Verein durchschnittlich um die 100 Mitglieder und ist mit Stand 1. März 2022 auf stolze 459 Mitglieder angewachsen.



### Mitgliedschaft

Die sehr günstige Mitgliedschaft von € 8,- pro Jahr (€ 12,- für Familienmitgliedschaft), ermöglicht allen Mitgliedern, interessante Kurse zu erleben und viel Wissenswertes über den Gemüsegarten, Obstbäume, Ziersträucher, Rosen, Kreativität bis hin zu Kosmetik aus unserem Garten zu erfahren.

Wir freuen uns, den OGV-Lauterach weiter aufblühen zu lassen und bieten über das ganze Jahr hinweg ein abwechslungsreiches Programm und viele hilfreiche Gartentipps auf unserer Homepage: [www.ogvlauterach.at](http://www.ogvlauterach.at). Sei dabei!



## BÜRGERMUSIK

# Die Bürgermusik auf herrlichem Schitag in Warth

Mitte März konnte eine Abordnung der Bürgermusik nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder einen gemeinsamen Schitag in Warth-Schröcken machen.

Trotz ein paar krankheitsbedingter Absagen trafen sich die sportbegeisterten Musikan\*innen mit Frau, Freundin und Kindern zu früher Stunde beim Probelokal und fuhren dann gemeinsam per Bus nach Warth-Schröcken. Dort erwartete die Hobbysportler bei traumhaftem Wetter, besten Pistenverhältnissen und einer nahezu kitschigen Winterlandschaft ein traumhafter Schitag. Nach

einem langen, sportlichen Tag und etlichen im Schnee hinterlassenen schönen Schwüngen ließen wir dann den Tag in der Après-Ski-Bar am Salober ausklingen. Alle haben den Tag auf ihre Art und Weise sehr genossen und nach dem Ausklang in der Schirmbar machten wir uns wieder auf den Weg in das frühlinghaft anmutende Lauterach.

## HCB-LAUTERACH

# mU12 HcB-Lauterach gewinnt die HVW Bezirksliga Bodensee



Riesenerfolg für die Nachwuchsarbeit des HcB-Lauterach. In den letzten Wochen konnten die mU12 unter Trainer Ranko Dzolic ihren nächsten sportlichen Erfolg in dieser Saison einfahren.

Der Aufstieg von der Kreisliga D Staffel7 in die Staffel2 war bereits ein riesiger Erfolg für die jungen Löwen aus Lauterach. Aber wer meinte, dass man sich hinter den Stammgästen Hard, Wangen und Friedrichshafen verstecken müsste, wurde eines Bessern belehrt. Lediglich eine Auswärtspartie wurde verloren und zu Hause in der eigenen Halle gab es für die Gäste nichts zu holen.

### Ergebnisse:

Alpla Hard : HcB-Lauterach 16:22  
 MTG Wangen : HcB-Lauterach 11:21  
 Friedrichshafen: HcB-Lauterach 35:13  
 HcB-Lauterach : Alpla Hard 21:16  
 HcB-Lauterach : MTG Wangen 34:12  
 HcB-Lauterach : Friedrichshafen 28:27

### Endstand Tabelle:

Rang	Punkte
1. HcB-Lauterach	10 Punkte
2. Alpla Hard	8 Punkte
3. Friedrichshafen	6 Punkte
4. MTG Wangen	2 Punkte



# Veranstaltungen

## Zügla

**Kabarett von/mit Markus Lins und Manfred Kräutler**

Sa, 9. April, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, im Vereinshaus, Hofsteigstraße 5,  
Tickets: [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com), Raiffeisenbanken, Sparkassen, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com),  
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach, Eintritt: € 25,-

Manche tun es oft, manche oft nur einmal ... manche fangen früh damit an, manche lassen sich damit Zeit. Für manche ist es die zweit Schönste Sache der Welt, für manche eine lästige Pflicht...aber für alle ist klar, es gibt jede Menge darüber zu erzählen. Und genau das dachten sich auch Markus Lins und Manfred Kräutler als sie ihr neues Kabarettprogramm „zügla“ auf die Beine stellten. Ob Umzugsprofi oder Doppel-linkshänder, ob männliche Sicht oder weibliche Betrachtung, ob kulturelle

Auffassungsunterschiede oder regionale Eigenheiten – eines vereint alle und alles – „zügla“ ist und bleibt ein fixer Bestandteil in unserem Leben – und es birgt bekanntermaßen jeder Menge Gesprächsstoff, der nun auf die Bühne kommt! Humorvoll, facettenreich, ironisch und mit der Erfahrung zweier gestandener Vorarlberger wird das Publikum in die Welt der Domizilwechsel entführt.



## Göttin sei Dank!

**xibergrische Stand-up Comedy von und mit Martin Weinzerl**



Sa, 23. April, 20.00 Uhr, im Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5  
Eintritt: Ländleticket um € 25,-

Was macht das schwache Geschlecht so stark und wo schwächelt das starke? Ist der Mann tatsächlich die Krone der Schöpfung und wie kommt er darauf? Ist Gendern die Lösung für alle zwischengeschlechtlichen Probleme? Das und vieles mehr versuche ich in „Göttin sei Dank!“ ganz untypisch männlich zu beantworten. Eins ist schon mal klar: Frau sein muss Mann können!

Das 3. Solo-Programm von Martin Weinzerl – gewohnt humorvoll bissig mit Charme, ehrlich und unverblümt. Gespickt mit gezielten Seitenhieben und unbedingt feministisch korrekt. Eben „xibergrische Stand-up Comedy“.



# Bürgermusik

## Wir spielen wieder für Sie! – Kirchenkonzert

So, 10. April, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Georg

Gut Ding braucht manchmal Weile. Umso herzlicher lädt Sie die Bürgermusik zum erstmals seit vier Jahren wieder stattfindenden Kirchenkonzert am 10. April um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Lauterach ein. Nach einer vierjährigen Kirchenumbau- und Corona-Pause für das traditionelle Kirchenkonzert und

einer zweijährigen generellen Konzertpause der Bürgermusik dürfen wir Sie, liebes Publikum, endlich wieder zu einem unserer „großen“ Konzerte begrüßen. Ende Februar starteten die Musikant\*innen – nach erneut mehr als dreimonatiger Probenunterbrechung – voller Vorfreude in eine zwar verkürzte, dafür aber umso intensivere Probenphase für das heurige Konzert am Palmsonntag. Unser nicht mehr so neuer Dirigent Ricardo Döringer brennt richtig für sein erstes großes Konzert mit uns und wir sind überzeugt, dass es dieses Mal mit dem Konzerttermin klappen wird. Beim breit gefächerten Programm ist für jeden Geschmack etwas dabei. Von langsam bis schnell, von kraftvoll bis filigran. Unter anderem spielen wir die bekannte Jupiter Hymne von Gustav Holst, die Alleluia! Laudamus Te von Alfred Reed und ein symphonisches Arrangement von Coldplay-Ohrwürmern von Bert Appermont für Sie. Sie dürfen also gespannt sein auf unser lange erwartetes Kirchenkonzert und wir freuen uns auf viele Besucher!



### Vorankündigung:

Am So, 1. Mai, gibt es wieder einen musikalischen Rundgang, weitere Infos in der Maiausgabe des Lauterachfensters.



## LESUNG /MUSIK/KULINARIK IM GASTHAUS JOHANN

# Sarah Satt: Miss en place

Mo, 25. April, 19.00 Uhr, im Gasthaus Johann

Eintritt € 18,- inkl. Aperitivo Italiano

Anmeldungen: T 70722 oder [info@gasthaus-johann.at](mailto:info@gasthaus-johann.at)

Die junge Musikjournalistin Sofia Sabato wird dazu verdonnert, über Essen zu schreiben. Für sie ein Albtraum. Bis eine junge Köchin ihr Interesse weckt – und sie in eine Welt einführt, die mehr mit Noten und Melodien gemeinsam hat, als sich Sofia jemals erträumt hätte... Sarah Satts erster Roman ist die höchst unterhaltsame Geschichte einer Frau, die erst über sich hinauswachsen muss, um

ihren Platz im Leben zu finden. Ein witziges Buch über den Appetit auf mehr, italienische Familienrezepte, den Ernst des Lebens, Lieblingssongs und den Eigensinn der Liebe. Wo besser könnte man in die Welt der Sofia Sabato eintauchen, als in einem Restaurant – und so laden wir Sie ein, diese Welt mit allen Sinnen zu genießen.





**KONRAD BÖNIG**

# Von Schlitzohren und Wundernasen

**Vergnügtes Mitmachkonzert für die ganze Familie**

So, 24. April, 15.00 Uhr,  
im Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5  
Eintritt: € 7,-/Kinder € 4,-  
bei Ländleticket  
[www.konradboenig.at](http://www.konradboenig.at)

Wie normale Leute Socken stricken und Luftballons aufblasen, denkt sich der Konrad witzige Lieder von Hexen und Piraten und allerhand anderen Schlitzohren und Wundernasen aus. Kleine und große Kindsköpfe sind herzlich eingeladen, sich von den Liedern und Albernheiten des komischen Herrn mit Hut verzaubern zu lassen.

**Dauer der Veranstaltung:**  
60–70 Minuten



## Tango-Konzert

**Quintett SUR**

Sa, 7. Mai, 20.00 Uhr,  
im Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5  
Eintritt: € 18,-  
bei Ländleticket

Das virtuose Quintett „SUR“ lässt den Tango erklingen – ausdrucksstark, zeitgenössisch, traditionell, kräftig, leidenschaftlich, überraschend und immer achtsam in der Aussagekraft. Der Tango, dieser kleine, argentinische Lebenskünstler, der immer wieder totgesagt wird und doch wie Phönix aus der Asche aufersteht, präsentiert sich durch SUR in einer Synthese aus einer traditionellen und zeitgenössischen

Form, in melancholischer Vision aus der Gegenwart mit Blick in die Zukunft. Der Argentinier Francisco Obieta versteht es als künstlerischer Leiter und Kontrabassist die Kompositionen von Carlos Gardel, Bardi, Julio de Caro, Astor Piazzolla und Francisco Obieta in ein Klangbad unnachahmlicher, melancholischer Töne umzusetzen, die den anarchistischen Charakter des Tangos, das selbstbewusste Einschreiten der

Geschlechter füreinander und zuweilen auch gegeneinander und das agitative Eingreifen hörbar zu machen. Ein konzentriertes Konglomerat aus bekannten und Eigenkompositionen, vorgetragen in technisch exzellenter Versiertheit zeigen das Ergebnis konsequenter Fokussierung und Auseinandersetzung sowohl der Geschichte als auch der Zukunft des Tangos.



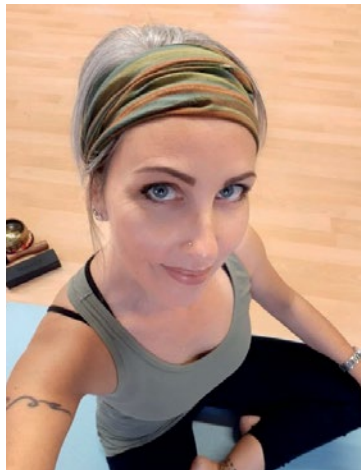
# Sanftes Yoga, Qi Gong und Meditation

## 5-teiliger Vormittags-Kurs zum Kennenlernen oder Vertiefen, mit Alexandra Haan

Do, 21. April–19. Mai, 9.00–10.30 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Kosten: € 82,50, Mitzubringen: bequeme Sportkleidung, warme Socken, rutschfeste Yoga-Matte, Decke, Polster (Sitzkissen), Anmeldung T 0650/8360200 oder WhatsApp oder alex.haan@gmx.at

Achtsamkeit, Entschleunigung, Inspiration. Mit dem eigenen Körper verbinden. Den Atem spüren. Den Geist beruhigen. Kraft gebende und tiefenentspannende Asanas (Körperstellungen) aus dem Yoga, fließende, energetische Übungen aus dem Qi Gong, spezielle Atemtechniken und Meditation werden zu einem wöchentlich wechselnden spirituellen Thema sinnvoll zueinander in Beziehung gesetzt. Wir üben behutsam und konzentriert, aber auch mit einer gewissen Leichtigkeit, damit sich die positive und wohltuende Wirkung dieser fernöstlichen Praktiken entfalten kann. Der Kurs ist in dieser Kombination einzigartig und richtet sich an Anfänger genauso wie an bereits Praktizierende.

Ich freue mich auf Dich!  
Namasté, Alexandra



Alexandra Haan, Dipl. Vitaltrainerin, Qi Gong- und Meditationskursleiterin, international zertifizierte Yogalehrerin

# FunTone Outdoor-Training

Do, 7. April von 16.30–17.30 Uhr, Treffpunkt beim Bahnhof, Kosten: € 60,- Mitzubringen: Sportkleidung (der Witterung angepasst), Turnschuhe, Matte, Handtuch und etwas zu trinken. Anmeldung: T 0664/3969709, WhatsApp oder info@personaltrainer-outdoorfit.at

**FunTone – Fitness in Perfektion.** Durchdacht, modern, effizient – das funktionelle Toning für den ganzen Körper und jede Problemzone. Einfach – aber intensiv! Für schnell sichtbare Ergebnisse, Figur Straffung und Fettreduktion



Sechs Trainingseinheiten, mit Andrea Mitgutsch



# Deuschtreff für Frauen

## Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

Di, 26. April, jeweils dienstags von 9.00–11.00 Uhr Im Lerncafé, Bundstr. 64 Kosten: € 30,- für 10 Einheiten, Anmeldung: Christina Milz T 6802-19, christina.milz@lauterach.at

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen. Gemeinsam mit Kursleiterin, Anna Delia D'Errico werden auch verschiedenste Orte in Lauterach besucht und erkundet.

Unser Deuschtreff für Frauen wird unterstützt von: Vorarlberger Landesregierung/Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration



# Fahrradkurs für Frauen

Mi 18., Fr 20., Mo 23., Mi 25. und Fr 27. Mai  
von 17.00–19.00 Uhr, im Schulhof der Mittelschule  
Wolfurt, Schulstraße 2

Infos und Anmeldung: Melanie Neyer T 05574/6840-48,  
melanie.neyer@wolfurt.at

Teilnahmegebühr: € 20,-, Anmeldeschluss: 13. Mai  
Jede Teilnehmerin erhält einen Fahrradhelm

Nicht alle erwachsene Menschen können radfahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, radfahren zu lernen. Nach der erfolgreichen Durchführung von bisherigen Fahrradkursen für Frauen in der plan b Region werden nun weitere Fahrradkurse angeboten. Interessierten Frauen soll damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Alltags-Mobilität zu verbessern aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können. Denn Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut.

## Die Schulung umfasst:

- Fahrrad fahren lernen: Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcour
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik

Frauen aus Hard, Wolfurt, Lauterach, Schwarzach und Kennelbach sind herzlich zum Fahrradkurs eingeladen.



# Bewegungstreffs Frühling 2022

Nutze die Möglichkeit und erlebe den Frühling von seiner schönsten Seite – in Bewegung und in der Natur!  
Ab Montag, den 28. März starten in 13 Gemeinden die Bewegungstreffs. Acht Wochen lang begleiten euch unsere erfahrenen und motivierten Trainerinnen und Trainer bei abwechslungsreichen Lauf- und Nordic Walking Einheiten an der frischen Luft.

Die Bewegungstreffs sind für alle, die mit uns fit und gesund in den Frühling starten möchten. Ob Laufen oder Nordic Walking – als Genuss, als Ausgleich oder mit sportlichen Ambitionen – die unterschiedlichen Gruppen decken die individuellen Bedürfnisse optimal ab. Der Spaß an der gemeinsamen Bewegung ist jedenfalls garantiert und steht dabei an erster Stelle!

Die Einheiten finden jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.

Für die Bewegungseinheit wird empfohlen bequeme Sportkleidung zu tragen. Die Bewegungstreffs finden bei jeder Witterung draußen und auch an Feiertagen statt.

Die Anmeldung zu den Bewegungstreffs kann unter <http://www.vorarlbergbewegt.at> vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Aktion und zu den unterschiedlichen Standorten sind unter [www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt) zu finden.



Das Team Vorarlberg >>bewegt und „RADFREUNDLICH – Die Fahrradimagekampagne des Landes“ empfehlen mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Bewegungstreffs zu kommen. [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)



# R(h)ein-Schauen:

## Saisoneröffnung mit Kinder- und Familienprogramm



Am Sonntag, den 24. April 2022 startet die neue Saison und es heißt wieder bis Ende Oktober R(H)EIN-SCHAUEN in Lustenau!

Um 11 Uhr öffnen die Tore der Museumshallen. Die historische Dampflokomotive startet um 15 Uhr ihre erste Fahrt nach Widnau. Für die kleinen Gäste gibt es ein spezielles Angebot im Werkhof Lustenau. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Das Familienfest findet bei jeder Witterung statt! Ab Saisonstart ist die Ausstellung von Samstag bis Sonntag geöffnet und auch das Bähnle startet an diesen Tagen. Familienpass-Tarif: Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder fahren zum halben Preis.

Details, Öffnungszeiten und Reservierungen unter [www.rheinschauen.at](http://www.rheinschauen.at)



# Infos für Jugendliche, April 2022

## Als Au-pair in die USA

Wer gerne Zeit mit Kindern verbringt, Lust hat neue Orte zu entdecken und gleichzeitig seine Englischkenntnisse verbessern möchte, kann all dies mit einem Au-pair-Aufenthalt in den USA tun. Am Dienstag, 5. April 2022, 18.30 Uhr findet eine Online-Infostunde zum Thema Au-pair statt. Celine Schnetzer war ein Jahr lang als Au-pair in den USA. Sie erzählt, welche Vorbereitungen notwendig sind, wie der Bewerbungsprozess abläuft und welche Erfahrungen sie in den USA gemacht hat.

Die Infostunde findet online auf Zoom statt. Weitere Infos finden Interessierte unter [www.aha.or.at/event/au-pair](http://www.aha.or.at/event/au-pair). Das Webinar findet in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk österreichischer Jugendinfos statt.



© pexels

## Doppeltes Kinovergnügen mit der aha card

Mit der aha card können Jugendliche bei der 2für1-Aktion doppelt Spaß haben. „Zu zweit ins Kino, nur einen Eintritt bezahlen“ heißt es im April. Die 2für1-Aktion gilt für den Film „Doraibu mai ka – Drive My Car“ am Mittwoch, 13. April 2022 um 20.00 Uhr im Filmforum Bregenz (Metrokino). Alle Infos zu den 2für1-Aktionen gibt es unter [www.aha.or.at/2fuer1](http://www.aha.or.at/2fuer1).



© LESPACÉ\_VISION-C&I-The\_Asahi\_Shimbun\_Company

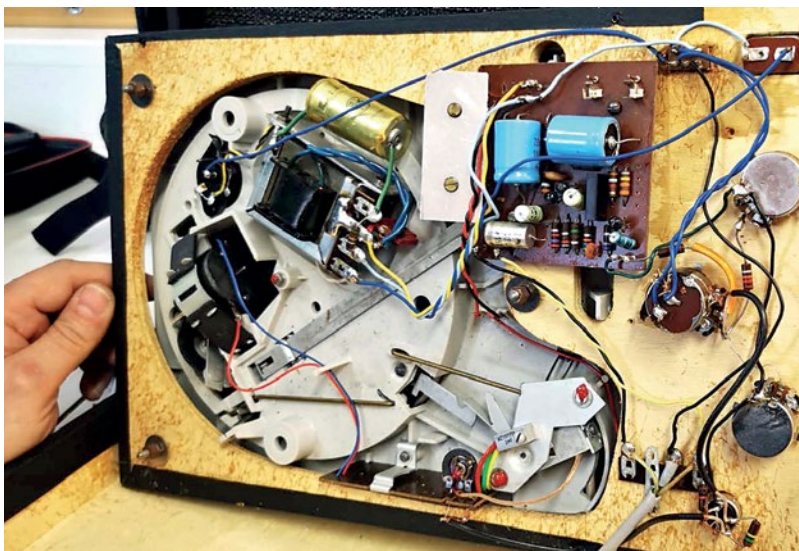


# Repair Café

Sa, 9. April, von 9.00–12.00 Uhr,  
Alte Säge, Hofsteigstraße 4  
Geräteannahmen: bis 11.30 Uhr  
Infos: [www.reparaturcafe-lauterach.org](http://www.reparaturcafe-lauterach.org)

Am 12. März war unser Repair Café wieder geöffnet. Im Gegensatz zu den ersten beiden Terminen war der Andrang, gefühlt, nicht all zu groß. Wir waren deshalb überrascht, als am Ende in der Statistik 15 Geräte

aufgeführt waren. 11 Geräte konnten funktionsbereit übergeben werden. Auf euren Besuch beim kommenden Termin am 9. April freut sich das Team des Repair Cafés Lauterach!



## OGV LAUTERACH

# Winterschnitt bei Rosen

Sa, 2. April um 10.00 Uhr, Ausweichtermin: Sa, 9. April, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: bei Caroline Degasper, Brunnengasse 2a

Kursleiterin Nadine Mattis zeigt, wie Edel-, Boden-, Strauch- und Kletterrosen nach dem Winter zur Formierung der Rose für das kommende Blütenjahr geschnitten werden.

Kosten: für Mitglieder des OGV Lauterach gratis, für Nichtmitglieder € 5,-



## Kalligraphie Kurse in der Schule Unterfeld

### Kursive Schrift – drei Abende

Diese Schrift eignet sich besonders gut für Neueinsteiger.

Di 19. und 26. April, Di 5. Mai, jeweils von 19.00–22.00 Uhr

### Kalligraphie Kurs – drei Abende

Englische Schreibschrift, diese Schrift ist besonders fein und elegant.

Do 21. und 28. April, Do 5. Mai, jeweils von 19.00–22.00 Uhr

in der Volksschule Unterfeld  
Kursleiter: Anton Pichler  
Weitere Infos und Anmeldung:  
[www.kunst-schrift.com](http://www.kunst-schrift.com)

## Kunst im Rohnerhaus

### Offener Sonntag

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen,  
wird nie alt werden.“

Franz Kafka, 1883–1924

So, 3. April, 10.30–17.00 Uhr, Museum Rohnerhaus, Kirchstraße 14  
Eintritt: frei, [info@rohnerhaus.at](mailto:info@rohnerhaus.at)  
[www.rohnerhaus.at](http://www.rohnerhaus.at), T 0676/7032873



# Kreativ auf dem Weg zu mir

Do, 14. April, von 8.30–12.00 Uhr und 17.30–21.00 Uhr, Weißenbildstraße 10a  
gratis Schnuppertermin: 7. April, Anmeldung: Monika Seidl, T 0681/20213315, info@monika-seidl.at  
7 wöchentliche Treffen, Kosten: € 105,- inkl. Material

Gemeinsam als Gruppe mit max. sieben Erwachsenen machen wir uns auf den Weg. Wir begegnen dabei uns selbst und nutzen vielfältige, kreative Materialien und Techniken dafür. Begabung oder künstlerische Vorkenntnisse spielen keine Rolle. Neugier und Offenheit sind jedoch von Vorteil! Unterstützend kann das Potential der Gruppe sein. So lernen wir nicht nur uns selbst besser kennen, sondern erleben auch wie unterschiedlich andere Menschen Erfahrungen wahrnehmen und wie bereichernd dies für uns selbst sein kann.



Wer bin ich? Welche unbekanntenen Seiten warten darauf, von mir entdeckt zu werden?

## Dötgsi: Café Fuerte „Der Schwarze Hund“ nach Levi Pinfeld

Im März war das Café Fuerte mit dem Bühnenstück „Der Schwarze Hund“ nach Levi Pinfeld zu Gast in der Alten Seifenfabrik.

Im Stück handelt es sich um einen schwarzen Hund, der vor dem Haus der Familie Hoop auftaucht. Mit jedem Familienmitglied, das ihn sieht, wird der Hund größer und größer. Bis er schließlich über das Haus hinausragt und zu einem furcht-einflößenden Monster wird. Die Familie rüstet sich zur Verteidigung. Nur die Kleinste traut sich schließlich hinaus, stellt sich dem schwarzen Hund mit Witz und Musik und bringt ihn schließlich durch die Katzenklappe mit ins Haus, wo er sich zur Familie vors Sofa legt. „Der Schwarze Hund“ behandelt das Thema Angst auf behutsame und vielfältige Weise.

Die erwachsene und die kindliche Angst werden ebenso in ihren Facetten gezeigt wie Gruppendynamiken, die in einer geschlossenen Gruppe entstehen, wenn man sich gemeinsam vor einem Außen fürchtet. Es geht um den Umgang mit Angst vor dem Unbekannten und um ein bisschen Mut.





# Dötgsi bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins

## Erwin Rinderer neuer Obmann



OA Dr. Otto Gehmacher referierte über die gesetzlich geregelte Sterbehilfe

Nach der Wahl zum Obmann des Krankenpflegevereins bedankte sich Erwin Rinderer für das in ihn gesetzte Vertrauen und versicherte, sich gut um die Belange des Krankenpflegevereins zu kümmern. Bürgermeister Elmar Rhomborg zeigte sich erfreut über die einstimmige Wahl und wünschte seinem

ehemaligen Mitarbeiter alles Gute für seine neue Aufgabe. OA Dr. Otto Gehmacher referierte über den assistierten Suizid, die möglichen Komplikationen und die Frage über das Sterben in Würde. Musikalisch untermalt wurde die Generalversammlung vom Klarinetten-Quartett der Bürgermusik.



Erwin Rinderer bedankte sich für die einstimmige Wahl zum neuen Obmann des Krankenpflegevereins



Kassierin Isolde Huber, Altobmann Jochen Pfanner, neue Schriftführerin Larissa Schneider und ehemalige Schriftführerin Ingrid Konzett



Pflegeleiterin Sonja Kaiser



Heidi Gmeinder und Edith Grabher (nicht auf dem Foto) wurden in den Ruhestand verabschiedet



„Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen“, Obmann Erwin Rinderer



Klarinettenquartett der Bürgermusik



Isolde Huber bedankte sich mit Blumen bei der ehemaligen Schriftführerin Ingrid Konzett



Verabschiedung des interimistischen Obmanns Jochen Pfanner



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

## Besuche anlässlich Ihres Jubiläums

Aufgrund der Corona-Krise und zu Ihrem Schutz muss ich derzeit leider noch auf meine lieb gewonnenen persönlichen Besuche anlässlich Ihres Jubiläums verzichten. Das fällt mir nicht leicht, sind doch die Geburtstagsbesuche und die Jubiläumshochzeiten eine willkommene Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen und bei den Gesprächen viel über Sie und Ihre Familie zu erfahren. Aber jede Krise hat auch ein Ende und so freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Besuche! Ich möchte allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich gratulieren.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!  
Ihr Bürgermeister Elmar Rhomberg



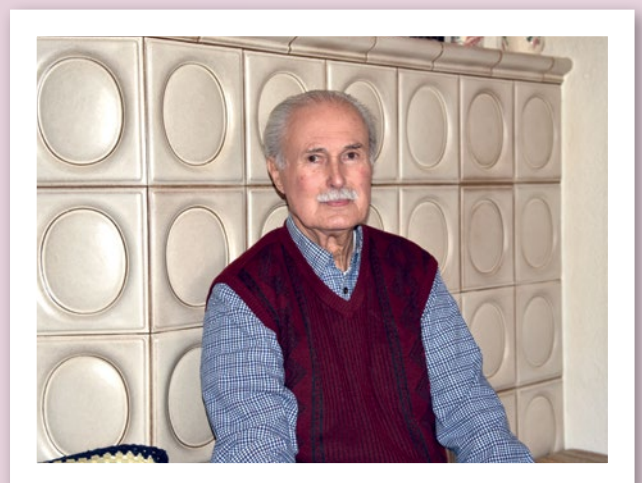
## 80. Geburtstag

**Zahide Coskun**, Schulstraße 6/1,  
feierte ihren 80. Geburtstag



## Diamantene Hochzeit

**Maria und Franz Hagen**, Im Steinach 28/3,  
feierten ihre diamantene Hochzeit.



## 80. Geburtstag

**Dietbert Greif**, Pariserstraße 14/1, feierte  
seinen 80. Geburtstag





## Geburtstage im April

01.04.1943	Bachmann Notburga	79
04.04.1940	Dumps Ludwig	82
04.04.1926	Scalet Adolf	96
07.04.1943	Mätzler Erna	79
08.04.1952	Kalb Gerhard	70
10.04.1946	Praxmarer Ingrid	76
11.04.1950	Akkus Mihran	72
12.04.1951	Sahin Mustafa	71
13.04.1939	Rhomberg Elmar	83
14.04.1950	Greußing Willi	72
15.04.1938	Jäger Roswitha	84
15.04.1942	Scheiber Lore	80
16.04.1934	Hartmann Alfred	88
16.04.1940	Maier Willi	82
17.04.1946	Lampert Hans	76
19.04.1952	Bayr Anna	70
19.04.1942	Drucker Heide Ulla	80
22.04.1951	Radovancevic Radmila	71
23.04.1940	Dipl.Kf Gorbach Dietmar	82
23.04.1952	Maier Brigitte	70
24.04.1938	Eder Roswitha	84
24.04.1936	Schusterbauer Ingeborg	86
27.04.1943	Holzer Engelbert	79
28.04.1937	Sieder Hubert	85
29.04.1943	Bilgeri Robert	79
29.04.1948	Krenkel Manfred	74
30.04.1943	Hirt Günther	79

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Trauungen

**Miroslav Cakalin** und **Melanie Novačić.**  
**Hilal Üstebay** und **Orhan Dogan.**



## Unsere Neugeborenen

**Sarah Knaus** der Carolin und des Alexander Knaus.

**Laurenz und Gabriel Fink** der Anna-Lena und des Sebastian Fink.

**Linus Elbs** der Tatjana Elbs und des Lukas Feurle.



## Verstorbene

Kurt Gmeiner  
Karl Klopfer  
Cäcilia Hagen  
Sonja Röser  
Gerd Giesinger  
Christine Jabinger  
Memet Toprak



## Abgabeschluss

Lauterachfenster Mai:  
**12. April 2022**



# Internationale und traditionelle Erinnerungs- und Feiertage aus aller Welt

Durch diesen Interkulturellen Kalender öffnen wir uns den verschiedenen Kulturen und beschreiben monatlich die wichtigsten Feiertage, Bräuche und Erinnerungstage.

## Info und Kontakt

christina.milz@lauterach.at

## April 2022



ISLAM

### 2. April: Beginn des Fastenmonats Ramadan (Offenbarungsmonat)

Die Offenbarung des Korans begann im Ramadan, womit dieser Monat im Islam eine besondere Stellung hat. Muslim\*innen fasten einen Monat lang täglich von Beginn der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang. Damit wird eines der religiösen Gebote erfüllt. Während der Helligkeit verzichten Erwachsene, ihrer Sinne mächtige und gesunde Muslim\*innen, auf Nahrung, Getränke und Genussmittel (zum Beispiel Rauchen) sowie Geschlechtsverkehr. Aufgrund verschiedener Traditionen kann der Beginn und das Ende des Ramadans um 1 bis 2 Tage abweichen.



### 8. April: Internationaler Tag der Roma

Seit 1990 findet der Internationale Tag der Roma weltweit am 8. April statt. Es handelt sich um einen Aktionstag, an dem auf die Verfolgung und Diskriminierung der Roma aufmerksam gemacht wird. Gleichzeitig wird an diesem Tag die Kultur und Tradition der Roma gefeiert.



### 23. April: St. Georg

(nach gregorianischem Kalender, nach julianischem Kalender am 6. Mai)

Ein auf vorchristliche Frühlingsfeiern zurückgehendes Frühlingsfest, das auch von muslimischen Roma am Balkan begangen wird. In Österreich wird das St. Georgsfest (serbisch: Durdevdan) mehrheitlich von zugewanderten orthodoxen Serb\*innen sowie Roma gefeiert. Der Heilige Georg ist der Schutzheilige der Roma.



### 10. April: Palmsonntag

Der erste Tag der Karwoche erinnert an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Palmwedel (die die Menschen damals zur Begrüßung schwenkten) beziehungsweise Weidenkätzchen werden nach der Weihe in der Kirche verteilt und dienen später in den Häusern als Schmuck.

### 14. April: Gründonnerstag

Christ\*innen erinnern sich an die Einsetzung des Abendmahles (Eucharistie) und an die Fußwaschung. Die Handlung der Fußwaschung wird als Zeichen der Demut in vielen Kirchen symbolisch an gesellschaftlich Benachteiligten vollzogen.

### 15. April: Karfreitag

Der Karfreitag steht im Gedenken an die Kreuzigung Jesu, der höchsten Selbstopferung zur Erlösung der Menschen.

### 16. April: Karsamstag

Die Osternacht von Karsamstag auf Ostersonntag bildet den Höhepunkt des christlichen Kirchenjahres. Vor dem Auferstehungs-Gottesdienst wird die Osterkerze entzündet.

### 17. April: Ostersonntag

Am Ostersonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu, wird der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Bekannte Bräuche sind zum Beispiel Osterhase, Ostereier und Osterstrauch.

### 18. April: Ostermontag



### 15. April: Pessach

Das „Fest der ungesäuerten Brote“ ist dem Gedenken an den Auszug aus der Sklaverei in Ägypten geweiht. Bei einer feierlichen Mahlzeit wird an die Verschönerung (pessach) erinnert. Durch die 10. Plage wurden die ägyptischen Erstgeborenen getötet, jedoch die Erstgeborenen der Israeliten blieben verschont. Dadurch öffnete sich der Weg in die Freiheit für die Israeliten, wofür symbolisch ungesäuerte Brote gegessen werden.

### 27. April: Tag der Schoa

Am Jom ha-Schoa gedenkt man mit dem Entzünden von Gedenkkerzen und mit Gottesdiensten der jüdischen Opfer des Holocaust (Schoa).



### 14. April: Vaisakhi

Für Sikhs ist Vaisakhi das wichtigste Jahresfest. Es gilt als Geburtstag der Khalsa-Gemeinschaft. Im Jahr 1699 begründete der 10. Guru Gobind Singh die verbindliche Gemeinschaft der Sikh. An Vaisakhi tragen die Leute neue Kleider und machen sich gegenseitig Geschenke. Zu jedem Tempel gehört als Kennzeichen ein Nischan Sahib, ein Mast mit dem Signet der Sikh, dem Khanda. Er erhält bei dieser Gelegenheit einen neuen Überzug, ein Kleid aus orange-farbenem Tuch. Im Hinduismus ist Vaisakhi ein Erntedankfest.



### 15. April: Gedächtnismahl/Abendmahl

Gedenkfeier zum Tode Jesu. Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen weltweit des Todes Jesu. Dabei steht die Dankbarkeit für sein Opfer im Vordergrund und was es für uns bedeutet. Am 14. Nisan (15. April) führen Jehovas Zeugen ihren Gottesdienst, aktuell per Videokonferenz, durch. Zugangsdaten: denise\_hartmann@gmx.at



### 22. April: Karfreitag

### 23. April: Karsamstag

Dieser Tag der Stille wird mit einem Gottesdienst ohne Glocken und Orgel begangen.

### 24. April: Ostersonntag

### 25. April: Ostermontag



INTERNATIONAL/  
TRADITIONELL



KATHOLISCH



EVANGELISCH



ISLAM



ORTHODOX



JUDENTUM



BUDDHISMUS



SIKHISMUS



HINDUISMUS



STAATLICHER  
FEIERTAG



JEHOVAS  
ZEUGEN

Quelle: Stadt Wien – Integration und Diversität, Interkultureller Kalender

## Interviews

Da im Monat April das Fasten im Mittelpunkt steht, haben wir mit Sr. Maria Regina Wallner und Nilüfer Kocabay-Türedi ein Interview geführt.





## Christentum

**Mein Name ist Sr. Maria Regina Wallner, ich gehöre zur Gemeinschaft der Redemptoristinnen (Schwestern vom Heiligsten Erlöser). Als kontemplative Gemeinschaft lieben wir das Leben in der Zurückgezogenheit – zwar nicht völlig aus der Welt, aber doch in einem anderen Bezug zur Welt, mit einem etwas anderen Blickwinkel. Das heißt, bewusst und leidenschaftlich diese Welt im Gebet vor Gott zu bringen.**

### Gedanken zur Fastenzeit

**Sr. Wallner:** Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Gründonnerstag. Die Zahl 40 begegnet uns in der gesamten heiligen Schrift. Es handelt sich dabei immer um eine Vorbereitung, eine Hinführung zu einem besonderen Ereignis des Wirkens Gottes in der Heilsgeschichte. Jesus fastete 40 Tage vor seinem öffentlichen Auftreten, und wurde vom Satan versucht – im Blick auf die Urbedürfnisse des Menschen.

### Wie wird gefastet?

**Sr. Wallner:** Fasten mit Wasser und Brot wird heute im Besonderen durch Botschaften der Gottesmutter Maria dringend empfohlen, angesichts der bedrohlichen Lage der gesamten Menschheit. Christliches Fasten ist weder ein Diät-Fasten, noch eine Möglichkeit, um Druck auszuüben (Hungerstreik), auch nicht ein Solidaritätsfasten. Biblisch/christliches Fasten ist – nach dem Beispiel und dem Wort Jesu eine Einheit mit Gebet und Almosengeben. Diese Trias soll unsere Beziehungen wieder läutern und in die rechte Ordnung bringen: Gebet als Beziehung zu Gott, Almosengeben als Beziehung zum Nächsten, Fasten als Beziehung zu sich selbst.

### Was passiert in der Karwoche und was feiert man an Ostern?

**Sr. Wallner:** In der Karwoche feiern wir das Leiden, Sterben, den Tod und die Auferstehung Jesu. Die heilige Woche

beginnt am Palmsonntag mit dem Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem. Es folgt am Gründonnerstag die Gedächtnisfeier des letzten Abendmahles mit der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums. Am Karfreitag gedenkt die Kirche des bitteren Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz, in dem auch unser Leben, Leiden und Sterben eingebunden ist. Nach der Grabesruhe am Karsamstag feiern wir am späten Abend oder am frühen Morgen die Osternacht mit der Lichtfeier, dem Hören der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen, der Erinnerung an unsere Taufe; den krönenden Abschluss bildet die Eucharistiefeier in der Freude über die Auferstehung Jesu – und damit der Hoffnung auf unsere eigene Auferstehung.



## Islam

**Mein Name ist Nilüfer Kocabay-Türedi, geboren in Bregenz, wohnhaft in Lauterach seit 22 Jahren. Ich bin verheiratet und dreifache Mutter, Mitglied in verschiedenen kulturellen Vereinen. Studiere derzeit an der Uni Innsbruck „Islamische Religionspädagogik“.**

### Warum findet Ramadan jedes Jahr an einem anderen Termin statt?

**N. Kocabay-Türedi:** Ramadan 2022 beginnt am Abend des 2. April und endet am Abend des 2. Mai: Der islamische Kalender ist der Mondkalender und besteht aus 355 Tagen. Daher beginnt der Fastenmonat Ramadan aus der Perspektive eines Sonnenkalenders jedes Jahr 10 Tage früher.

### Warum fasten Muslime?

**N. Kocabay-Türedi:** Es tut sowohl unserem Körper als auch unserer Seele gut. Eine hungernde Person begreift die Situation der Armen und Bedürftigen und versteht besser die Bedeutung der Zufriedenheit und vermeidet Verschwendung. Viele nutzen die Zeit,

um sich auf Wesentliches im Leben zu besinnen und dem stressigen Alltag ein wenig zu entkommen. Der Stoffwechsel des Fastenden wird gereinigt und sein Körper von Giftstoffen befreit.

### Müssen alle fasten?

**N. Kocabay-Türedi:** Kranke, Schwangere oder stillende Mütter und Muslime, die täglich Tabletten zu sich nehmen, sind vom Fasten befreit. Reisende müssen nicht fasten, sie können das Fasten aber zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

### Die Essenszeiten im Fastenmonat

**N. Kocabay-Türedi:** Fasten bedeutet von Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang auf Essen, Trinken und Geschlechtsverkehr zu verzichten. Das gemeinsame Fastenbrechen mit der ganzen Familie und Freunden gehört auch zum Ramadan.

### Das Ende des Ramadans wird mit dem „Zuckerfest“ gefeiert, was und wie wird gefeiert?

**N. Kocabay-Türedi:** Das dreitägige „Fest des Fastenbrechens“ (arabisch 'id al-Fiṭr, türkisch ramazan bayrami), wird am ersten Şawwāl, dem zehnten Monat des islamischen Kalenders, gefeiert und beginnt mit einem Festgebet am ersten Festtag. Nach dem gemeinsamen Frühstück werden Verwandte besucht und Kindern werden Taschengeld oder Süßigkeiten geschenkt. Deshalb nennen manche es auch Zuckerfest, obwohl es in der islamischen Tradition keine Basis hat.

### Was ist dein persönlichster liebster „Baustein“ des Fastens?

**N. Kocabay-Türedi:** Erstens um Allahs Befehl zu erfüllen und meine Seele zu reinigen, durch das Fasten lernt man sich zu beherrschen und geduldig zu sein. Dieser Monat hat für mich eine besondere Bedeutung, da die Familie im Ramadan immer zusammenkommt. Ich mache es wie meine Mutter und lade bei jeder Gelegenheit Gäste zum Fastenbrechen (Iftar) ein.



# Lauterach Ausblicke

## April 2022

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 6./21. April

**gelber Sack, Biomüll:** 13. und 27. April

**Papiertonne klein, groß, rot:** 5. April

**Papiertonne klein, groß, blau:** 20. April

**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,  
Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

### Veranstaltungen

SA  
2

#### OGV Lauterach Winterschnitt bei Rosen

10.00 Uhr, Ausweichtermin: Sa, 9. April, 10.00 Uhr  
Treffpunkt: bei Caroline Degasperi, Brunnengasse  
2a, Kursleiterin Nadine Mattis, Infos Seite 45

SO  
3

#### Kunst im Rohnerhaus, offener Sonntag

10.30–17.00 Uhr, Museum Rohnerhaus, Kirchstraße  
14, Eintritt: frei, weitere Infos Seite 45

MO  
4

#### Kostenlose Rechtsberatung

17.00–19.00 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstraße 34,  
mit Mag. Andreas Germann

DI  
5

#### Elternberatung in der Seifenfabrik

jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, Anmeldung:  
Ulrike Huwe T 0650/4878746, Infos Seite 22

#### Babytragen – Tipps und Tricks rund ums Tragen

9.30–11.30 Uhr, Kosten € 15,-, Leitung/Anmeldung:  
Ursula Lässer T 0699/18101540  
ursula\_laesser@hotmail.com, weitere Infos Seite 23

MI  
6

#### Pensionistenverband: Käsknöpflerpartie

mit MUSIK im Gasthof „Zur Taube“ in  
Sulzberg-Fahl. Anmeldungen: Hans Schett  
T 0650/9117786 oder hans.schett@gmx.at

#### Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am  
Entenbach, Kurskosten: € 155,-, Infos Seite 22

DO  
7

#### Donnerstag ist Markttag!

jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, am Montfortplatz

#### Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr, im Rathaus

#### FunTone Outdoor-Training mit Andrea Migutsch

16.30–17.30 Uhr, Treffpunkt beim Bahnhof, Kosten:  
€ 60,-. Anmeldung T 0664/3969709, Infos Seite 42

DO  
7

#### Vorspielstunde, Klasse: René Katter

18.30 Uhr, Gitarre und E-Gitarre, in der Aula der  
Mittelschule Wolfurt, weitere Infos Seite 19

SA  
9

#### Reparatur Café

9.00–12.00 Uhr, in der Säge, weitere Infos Seite 45

#### Zügla – Kabarett von/mit Markus Lins & Manfred Kräutler

20.00 Uhr, Vereinshaus, Eintritt: € 25,-, Tickets:  
www.laendleticket.com, weitere Infos Seite 39

SO  
10

#### Bürgermusik, wir spielen wieder für Sie!

17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Infos Seite 40

DI  
12

#### Mobiler Familientreff

15.00–17.00 Uhr, Treffpunkt: beim Vereinshaus, bei  
jedem Wetter. Infos: Manuela Loos T 6802-34, oder  
Christina Milz T 6802-19, weitere Infos Seite 22

DO  
14

#### Kreativ auf dem Weg zu mir

8.30–12.00 Uhr und 17.30–21.00 Uhr, Weißenbild-  
straße 10a, gratis Schnuppertermin: 7. April  
Anmeldung: Monika Seidl, T 0681/20213315,  
Kosten: € 105,- inkl. Material, weitere Infos Seite 46

SA  
16

#### Lauterach blüht auf!

Blumenwiese aussieht 9.00–12.00 Uhr, Treffpunkt im  
Wehrfang, weitere Infos Seite 15

DI  
19

#### Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

14.30 Uhr im Hofsteigsaal

#### Kalligraphie Kurse in der Schule Unterfeld

Kursive Schrift – drei Abende, jeweils von  
19.00–22.00 Uhr. Englische Schreibschrift drei  
Abende, ab Do 21. jeweils von 19.00–22.00 Uhr,  
weitere Infos Seite 45

MI  
20

#### Pensionistenverband: Scheidegg

zum Reptilienzoo, weiterfahrt nach Lindenberg mit  
Einkehr in der Hofwirtschaft Ratzenberg.  
Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

#### Entdeckungsraum – für Kinder von 0-3 Jahren

8.45–10.00 Uhr und 10.30–11.45 Uhr, Kosten:  
€ 200,-/10 Termine und 2 Elternabende, in der  
Seifenfabrik, weitere Infos Seite 23

#### Kasperl – TRI TRA TRALLALA...

Ab drei Jahren, 15.00 Uhr, Seifenfabrik, Kosten: € 2,-  
Anmeldung: Manuela Loos T 0664/5115497, weitere  
Infos Seite 23





DO  
21

**Sanftes Yoga, Qi Gong und Meditation**

9.00–10.30 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2  
Kosten: € 82,50. Anmeldung T 0650/8360200 oder alex.haan@gmx.at, weitere Infos Seite 42

**Kneipp aktiv-Club Wanderung Nüziders**

9.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach,

SA  
23

**Tanzaufführung „Die vier Jahreszeiten“**

14.00 Uhr und 18.00 Uhr, im Cubus Wolfurt. Eintritt: Erwachsene € 8,-, Kinder € 4,-. Kartenvorverkauf: Büro der Musikschule Hofsteig, Infos Seite 19

**Entspannt essen mit Kleinkindern**

14.00–16.00 Uhr, Kosten: € 15,-/Teilnehmer\*innen bzw. Elternpaar, Anmeldung: Stephanie Lau, spätestens 20. April, T 0681/81850731, Infos Seite 23

**Göttin sei Dank! Xibergrische Standup Comedy**

von und mit Martin Weinzerl, 20.00 Uhr, im Vereinshaus, Hofsteigstraße 5, Eintritt: ländleticket € 25,-, Infos Seite 39

SO  
24

**Konrad Bönig, vergnügtes Mitmachkonzert**

für die ganze Familie, 15.00 Uhr, im Vereinshaus, Hofsteigstraße 5, Eintritt: € 7,-/Kinder € 4,- bei Ländleticket, weitere Infos Seite 41

MO  
25

**Lesung/Musik/Kulinarik, Sarah Satt:**

**Miss en place**

19.00 Uhr, im Gasthaus Johann. Eintritt € 18,- inkl. Aperitivo Italiano, Anmeldungen: T 70722 oder info@gasthaus-johann.at, weitere Infos Seite 40

DI  
26

**Deuschtreff für Frauen**

jeweils dienstags von 9.00–11.00 Uhr, im Lerncafé, Bundestraße 64. Kosten: € 30,- für 10 Einheiten  
Anmeldung: Christina Milz T 6802-19, christina.milz@lauterach.at, weitere Infos Seite 42

SA  
30

**Pensionistenverband: Mehrtägige Kärntenfahrt**

bis Donnerstag, 5. Mai, Anmeldung: Hans Schett T 0650/91177 86, hans.schett@gmx.at



**RE/MAX**  
Immowest

# Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN**

remax-immowest.at





„ES MACHT MICH  
STOLZ, ZUR  
OPTIMIERUNG  
UNSERER  
PRODUKTIONS-  
ABLÄUFE  
BEIZUTRAGEN.“

ANIS EL DANA,  
ASSOCIATE OPERATIONAL  
EXCELLENCE MANAGER


CAREER.ALPLA.COM

**ALPLA**<sup>®</sup>  
FAMILY OF PIONEERS


Gestalte mit uns die nächste Generation von Verpackungslösungen aus Kunststoff. Als Familienunternehmen haben wir uns auf die nachhaltige Entwicklung und Herstellung innovativer Verpackungssysteme für eine Vielzahl von Branchen spezialisiert. Unterstütze uns in unseren Bemühungen, einen aktiven Beitrag zu einer effizienten Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie zu leisten. Nachhaltigkeit und vor allem der umweltschonende Einsatz von Ressourcen bilden das Fundament aller Geschäftstätigkeiten für unsere Kunden. Unser Unternehmen wurde 1955 in Österreich gegründet und heute arbeiten wir zusammen mit 21.600 Kolleginnen und Kollegen an 178 Produktionsstandorten in 45 Ländern.

### WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM:

- **KUNSTSTOFFTECHNIKER (M/W/D)**
- **VERPACKUNGSTECHNIKER (M/W/D)**
- **MASCHINENBEDIENER IM SCHICHT- UND WOCHENENDSCHICHT-BETRIEB (M/W/D)**
- **PRODUKTIONSMITARBEITER IM SCHICHTBETRIEB (M/W/D)**
- **ANLAGENTECHNIKER HOCHREGALLAGER (M/W/D)**
- **BETRIEBSELEKTRIKER (M/W/D)**
- **VERTRIEBSASSISTENZ 50-100% (M/W/D)**

 FUSSACH, ÖSTERREICH

 VOLLZEIT

 PRODUKTION

### WARUM DIR BEI UNS NICHT LANGWEILIG WIRD

- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem spannenden Technologiebetrieb
- Hohe Eigenverantwortung innerhalb deines Tätigkeitsbereichs
- Mitwirkung bei internen Verbesserungsprojekten

### WAS DU MITBRINGST

- Positive Arbeitseinstellung
- Motivation & Eigenständigkeit

### WAS DU VON UNS ERWARTEN KANNST

- Modernes Arbeitsumfeld in einem internationalen Familienbetrieb
- Individuelle Einarbeitung und Begleitung
- Kinderbetreuung im eigenen Betriebskindergarten „ALPLA Kids“

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Basierend auf dem kollektivvertraglich vorgeschriebenen Mindestgehalt, orientiert sich das tatsächliche Gehalt für diese Position an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

### JETZT BEWERBEN

Bettina Reif, Human Resources, freut sich auf deine Bewerbung. Gerne beantwortet sie etwaige Fragen, die vor deiner Bewerbung auftauchen. Erreichen kannst du sie telefonisch unter +43 (5574) 698 748. Bitte bewirb dich online unter [career.alpla.com](https://career.alpla.com)

### WERDE TEIL UNSERER FAMILY OF PIONEERS.

### WIR FREUEN UNS AUF DICH!



**ALPLA Werke**  
**Alwin Lehner GmbH & Co KG**  
Lustenauerstraße 51  
6971 Fußach



**Impressum April 2022 | Nr. 179:**

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Schmidle Johannes, Bibliothek, Milz Christina, Schurr Christine, Linder Thomas, mprove, Bibliothek, Loos Manuela, Turnerschaft, Obst- und Gartenbauverein, HcB-Lauterach, Köhler Manuela, King-Tröster Annette, Stadelmann Anna, Metzler Christina, BORG, Elternverein, Greußing Josef, Kindergarten Dorf, Maltzahn Jens, Mittelschule, Bürgermusik

## „Musik am Nachmittag“

MIT KONZ.ART UND SOPRANISTIN SABINE WINTER



Donnerstag, 5. Mai 2022 um 14.30 Uhr im Hofsteigsaal Lauterach

Das Ensemble konz.art nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Musik. Besucht werden Werke aus verschiedenen Ländern und verschiedene musikalische Stile. Gesanglich begleitet wird das Streich-Quintett von der Sopranistin Sabine Winter.

Durch diesen wunderbar musikalischen Nachmittag führt Bernd Konzett.

In der Konzertpause verwöhnt Sie der Frauenbund Guta mit Kuchen und Kaffee.

Der Eintritt ist für alle Besucher frei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Bekanntgabe der Anzahl der Teilnehmer bei Antonia Sutter unter der Nummer 05574 6802-37 oder per E-Mail an kultur@lauterach.at bis zum 21. April 2022.